

A photograph of a dirt path winding through a forest of tall, thin trees. The sun is low in the sky, creating a warm, golden glow and long shadows. The path leads towards the horizon, disappearing into the trees.

Nachhaltigkeitsbericht zCapital-Anlagefonds

1. Halbjahr 2026

Inhalt

1	Grundhaltung	4
2	Nachhaltigkeitsansätze.....	5
2.1	Ausschlüsse.....	5
2.2	ESG-Integration.....	5
2.3	Voting.....	6
2.4	Engagement.....	8
3	Klimastrategie	12
3.1	Zwischenziel 2030	12
3.2	Dekarbonisierungsstrategie	12
3.3	Fortschritte.....	13
4	zCapital Swiss ESG Fund	15
4.1	Anlageziel	15
4.2	Ausschlüsse.....	15
4.3	Kritische Geschäftsfelder	19
4.4	Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen	20
4.5	Environment.....	21
4.6	Social	26
4.7	Governance	26
4.8	ESG-Ratings externer Datenprovider	27
4.9	SFDR-Klassifizierung.....	28
4.10	AMAS Selbstregulierung Nachhaltigkeit	28
4.11	ESG Investing Awards	28
4.12	FNG-Siegel.....	28
5	zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund.....	30
5.1	Anlageziel	30
5.2	Ausschlüsse.....	30
5.3	Kritische Geschäftsfelder	30
5.4	Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen	32
5.5	Environment.....	32
5.6	Social	35
5.7	Governance	35
5.8	ESG-Ratings externer Datenprovider	36
5.9	SFDR-Klassifizierung.....	36
5.10	AMAS Selbstregulierung Nachhaltigkeit	37
6	zCapital Swiss Dividend Fund	38
6.1	Anlageziel	38
6.2	Ausschlüsse.....	38
6.3	Kritische Geschäftsfelder	38
6.4	Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen	40
6.5	Environment.....	41
6.6	Social	43
6.7	Governance	44
6.8	ESG-Ratings externer Datenprovider	44

6.9	SFDR-Klassifizierung.....	45
6.10	AMAS Selbstregulierung Nachhaltigkeit	45
7	Corporate Responsibility	46
7.1	UN PRI Signatory.....	46
7.2	Mitglied Swiss Sustainable Finance	46
7.3	Unterzeichner Net Zero Asset Managers Initiative	46
7.4	Mitglied Investoreninitiative Climate Action 100+	46
7.5	zCapital unterstützt Klimaschutzmassnahmen	46
7.6	Soziales Engagement	46
7.7	Ökologisches Engagement.....	46
8	Anhang: Swiss Climate Scores	48

1 Grundhaltung

Die zCapital AG mit Sitz in Zug ist ein unabhängiger, von der FINMA beaufsichtigter Vermögensverwalter. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Schweizer Aktien mit rund CHF 2.9 Mrd. Assets under Management. zCapital verwaltet im Wesentlichen drei zCapital-Aktienfonds, den zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, den zCapital Swiss Dividend Fund sowie den zCapital Swiss ESG Fund. zCapital wurde 2008 gegründet, hat 10 Mitarbeitende und ist im Besitz der operativen Partner und eines externen Verwaltungsratsmitglieds.

zCapital bekennt sich zu verantwortlichem Investieren und steht aktiv für Umwelt- und Sozialthemen sowie gute Unternehmensführung ein. Alle Produkte integrieren ESG-Aspekte in den Anlageprozess. zCapital ist überzeugt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit im Anlageprozess zu einer umfassenderen Analyse und zu besseren Anlageentscheiden führt.

zCapital hat seine Grundhaltung zu nachhaltigem Investieren sowie die angewandten Nachhaltigkeitsansätze in der ESG-Policy erläutert. Diese Richtlinie gilt für die von zCapital verwalteten Anlagefonds und ist auf der Website¹ publiziert.

Abbildung 1: Übersicht der von zCapital verwalteten Vermögen

Verwaltetes Vermögen	Anteil Schweizer Aktien
CHF 2.9 Mrd.	100%
Anteil Fonds, für die die ESG-Policy gilt	Anzahl Aktienfonds
100%	3

Quelle: zCapital, Daten per 30.06.2026

¹ https://www.zcapital.ch/fileadmin/zcapital/documents/ESG_Policy_zCapital.pdf

2 Nachhaltigkeitsansätze

zCapital wendet beim Investieren in allen Anlagefonds die folgenden Nachhaltigkeitsansätze an.

2.1 Ausschlüsse

Ausschlüsse bedeuten, dass Unternehmen mit gewissen Tätigkeiten oder Verhaltensweisen vom Anlageuniversum ausgeschlossen werden. Ziel dieses Ansatzes ist es, grundlegende Werthaltungen bezüglich Nachhaltigkeit in den Anlageprodukten zu reflektieren.

Kontroverse Waffen: zCapital verwendet die Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK), die vor allem Hersteller von kontroversen Waffen ausschliesst. Solche Waffen werden von der internationalen Völkergemeinschaft als inakzeptabel eingestuft, weil sie unterschiedslos und unverhältnismässig wirken. Zudem ist in der Schweiz die Entwicklung, die Herstellung, die Lagerung und der Vertrieb von kontroversen Waffen verboten.

Kohle: zCapital bekennt sich zum Klimaschutz und zur Erreichung der Pariser Klimaziele. Kohlestrom verursacht weltweit sehr hohe CO₂-Emissionen. Um die globale Erwärmung einzudämmen und die Pariser Klimaziele zu erreichen, muss im Energiesektor ein struktureller Wandel weg vom Kohlestrom stattfinden. zCapital will diesen Wandel mittragen und schliesst deshalb Unternehmen aus, die mehr als 10 % des Umsatzes (beim zCapital Swiss ESG Fund: 1 % des Umsatzes) mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle oder mit der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle erzielen.

Der zCapital Swiss ESG Fund nimmt umfassendere Ausschlüsse vor als die übrigen zCapital Funds. Ausgeschlossen werden Unternehmen, deren Verhaltensweise und Produkte den Ansprüchen von zCapital an ein auf Nachhaltigkeit fokussiertes Anlageprodukt grundsätzlich widersprechen (vgl. Absatz 4.2).

2.2 ESG-Integration

Unter ESG-Integration versteht man die Kombination der traditionellen Finanzanalyse mit der Analyse der Nachhaltigkeit eines Unternehmens. zCapital nimmt dabei die Beurteilung der Nachhaltigkeit selbst vor. Das Unternehmen verfügt über eines der grössten Research-Teams für die Analyse von Schweizer Aktien und ist mit den Führungskräften der Firmen im Anlageuniversum in engem Kontakt. Das über Jahre aufgebaute Wissen bildet die Basis, um die gelebte Nachhaltigkeit eines Unternehmens umfassend beurteilen zu können.

Die Integration der ESG-Analyse erfolgt auf Titelebene und zielt darauf ab, Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen. zCapital hat dazu einen eigenen ESG-Monitor entwickelt, der Daten von Inrate, ISS, MSCI, RepRisk und Glassdoor mitberücksichtigt. Zudem trägt zCapital eigene Daten zusammen.

Der zCapital Swiss ESG Fund hat in der Portfoliokonstruktion im Vergleich zum zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund beziehungsweise zum zCapital Swiss Dividend Fund einen stärkeren Fokus auf ESG-

Themen und berücksichtigt diese entsprechend in der Selektion und Gewichtung der einzelnen Anlagen. Als Ganzes sollen die Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund die Erreichung der Pariser Klimaziele sowie die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen unterstützen.

2.3 Voting

zCapital übt die Stimmrechte systematisch aus. Die Stimmentscheidung untersteht den internen Richtlinien, die in der Weisung «Ausübung von Stimm- und Mitwirkungsrechten bei Schweizer Publikums-gesellschaften»² festgehalten sind. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen von Inrate und ISS, Corporate Governance-Analysen von ISS und Inrate sowie Analysen der internen Anlagespezi-alisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Inte-resses der Aktiengesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Nebst den finanziellen Aspekten werden auch ESG-Kriterien berücksichtigt und mit dem Stimmverhalten gezielt gefördert.

An Generalversammlungen wird normalerweise auf eine physische Präsenz verzichtet. Der unabhän-gige Stimmrechtsvertreter wird mit der Stimmrechtsvertretung beauftragt.

zCapital leiht keine Wertschriften aus. Einerseits will zCapital das Gegenparteienrisiko meiden, ande-rerseits sollen die Aktien jederzeit zur Verfügung stehen, damit die Aktionärsrechte uneingeschränkt wahrgenommen werden können.

Die Weisung ermöglicht es, in Ausnahmefällen Entscheide zu treffen, die nicht den grundsätzlichen Richtlinien entsprechen. Dies allerdings nur, sofern es im Interesse der Gesellschaft respektive der In-vestoren ist. In solchen Ausnahmefällen entscheidet die Geschäftsleitung von zCapital über das Stimm-verhalten.

Bei Unternehmen mit schwacher Corporate Governance versucht zCapital, mit dem Stimmverhalten Einfluss zu nehmen und Verbesserungen zu erreichen. So werden beispielsweise ungenügende Vergü-tungssysteme abgelehnt, oder bei einem nicht mindestens zur Hälfte unabhängigen Verwaltungsrats-gremium einzelne nicht-unabhängige Mitglieder abgewählt.

2.3.1 Abstimmungsverhalten H1 2026

Im H1 2026 hat zCapital an 79 Generalversammlungen die Stimmrechte ausgeübt. An 7 Generalver-sammlungen hat zCapital physisch teilgenommen, davon zweimal als Gast (derzeit nicht investiert).

Tabelle 1: Teilnahme an Generalversammlungen

	Anzahl Generalversammlungen
Stimmrechte ausgeübt	79
Persönlich besuchte Generalversammlungen	7
Stimmrechte nicht ausgeübt	0
Total ausgeübte Stimmrechte %	100%

Quelle: zCapital

² <https://www.zcapital.ch/fileadmin/zcapital/documents/Abstimmungsrichtlinien.pdf>

Insgesamt konnte zCapital im H1 2026 über 2'793 Traktanden abstimmen. zCapital hat dabei 79.6% der Traktanden angenommen. Am häufigsten wurden Traktanden zur Vergütung und die Wiederwahl von Mitgliedern des Vergütungskomitees abgelehnt.

Tabelle 2: Abstimmungsverhalten

	Abstimmungen	Annahme	Ablehnung	Enthaltung	Mit VR-Empfehlung	Gegen VR-Empfehlung	% Ja - Stimmen
Geschäftsbericht	125	125	0	0	125	0	100
Dividende	139	139	0	0	139	0	100
Décharge	122	122	0	0	122	0	100
Verwaltungsratswahlen	1'013	913	100	0	913	100	90
Vergütungskomitee	395	239	156	0	239	156	61
Unabh. Vertretung	122	122	0	0	122	0	100
Revisionsstelle	123	120	3	0	120	3	98
Vergütungskomponenten	440	303	137	0	303	137	69
Kapitalmassnahmen	39	33	6	0	33	6	85
Statutenänderungen	15	9	6	0	9	6	60
Nachhaltigkeitsbericht	118	93	25	0	93	25	79
Unangekündigte Traktanden	135	0	135	0	16	119	0
Diverses	2	2	0	0	2	0	100
Aktionärsanträge	5	2	3	0	5	0	40
Total	2'793	2'222	571	0	2'241	552	79.6

Quelle: ISS, zCapital

Die Auswertung des Stimmverhaltens in Tabelle 3 zeigt, dass der Nein-Stimmenanteil vor allem bei Unternehmen mit tiefem zRating, also bei Unternehmen mit schwacher Corporate Governance, hoch ausfällt.

Tabelle 3: Abstimmungsverhalten im Verhältnis zur Corporate Governance

Anteil abgelehnter Traktanden	Anzahl Generalversammlungen	Durchschnitt zRating
Alles angenommen	19	71
Bis 20% Nein-Stimmen	21	71
20 - 40% Nein-Stimmen	34	66
>40% Nein-Stimmen	5	56
Total	79	68

Quelle: ISS, zCapital

Beispiel für eine Ausnahme von den internen Abstimmungsrichtlinien: Forbo

Die Stimmrechtsweisung von zCapital sieht vor, dass bei der Wahl von Verwaltungsräten verschiedene Kriterien berücksichtigt werden. Das Gremium soll unabhängig, kompetent und divers besetzt sein. Zudem sollen die Verwaltungsräte über genügend Zeit verfügen, um die Aufgabe hinreichend wahrnehmen zu können.

In der Regel werden maximal fünf weitere wesentliche Mandate akzeptiert, wobei Präsidien doppelt und exekutive Funktionen dreifach gewichtet werden. Als wesentlich gelten Mandate bei börsenkotierten Unternehmen oder Gesellschaften, die die Schwellenwerte nach Art. 727 OR erreichen.

Bei der Einladung zur Generalversammlung von Forbo sah zCapital zwei Kriterien der Abstimmungsrichtlinien als verletzt an. Mit der geplanten Zuwahl von Ilias Läber sank der Frauenanteil auf 29 %, und der designierte Verwaltungsratspräsident Bernhard Merki überschritt den Richtwert für externe Mandate. Bernhard Merki ist zusätzlich Präsident bei EMS-Chemie, Rondo Burgdorf, Fostag Formenbau und Georg Utz Holding sowie Mitglied der Verwaltungsräte von IPZ Property und Ferrum.

zCapital legt Wert darauf, die Grundsätze der Stimmrechtsweisung in allen Unternehmen anzuwenden, um einheitlich zu urteilen. Andererseits gilt es aber auch, die langjährige Erfahrung und die Kenntnisse der Unternehmen und Führungspersonen in die Entscheidung miteinzubeziehen. zCapital kam zum Schluss, dass es im Fall Forbo im Interesse der Aktionäre ist, Bernhard Merki trotz seiner vielen Mandate wieder zu wählen. Er stellt eine Schlüsselperson für das Unternehmen dar. Seine Rolle bei der strategischen Neuausrichtung ist zentral und das Unternehmen benötigt in dieser Phase Kontinuität.

Auch die Zuwahl von Ilias Läber wurde unterstützt, da er zusätzliche Kompetenzen in das Gremium bringt und zu dessen Verjüngung beiträgt. Die tiefere Frauenquote wurde dabei in Kauf genommen. zCapital wird das Thema Geschlechterdiversität im Rahmen künftiger Engagement-Gespräche adressieren und eine stärkere Berücksichtigung bei zukünftigen Neubesetzungen anregen.

2.4 Engagement

Beim Engagement zielt zCapital darauf ab, mit Unternehmen in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Durch konkrete Empfehlungen und Einflussnahme soll die Unternehmensstrategie hinterfragt, relevante ESG-Aspekte adressiert und die Unternehmen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden.

zCapital pflegt mit den Unternehmen im Anlageuniversum einen konstruktiven Dialog. Ansprechpartner ist in der Regel die oberste Führungsebene. Bei Bedarf werden auch Verwaltungsräte kontaktiert, schriftliche Anfragen gestellt, die Möglichkeit zu Wortmeldungen an der Generalversammlung genutzt oder Traktandierungsbegehren eingereicht.

Durch die Teilnahme an Investorenkonferenzen und Meetings mit dem Management hat zCapital jährlich rund 600–700 Kontakte mit den Unternehmen im Anlageuniversum. ESG-relevante Aspekte werden in diese Kommunikation integriert. Zunehmend finden auch spezifische ESG-Meetings statt, in denen sich zCapital mit den ESG-Verantwortlichen der Unternehmen austauscht.

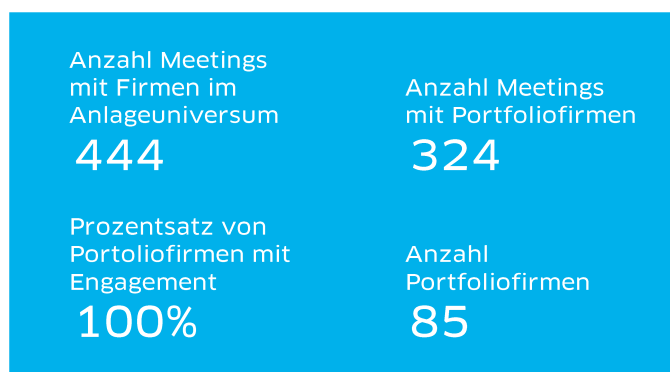
Die Rolle des engagierten Aktionärs umfasst nicht nur die Kommunikation mit den Unternehmen, sondern auch den Dialog mit öffentlichen Interessengruppen, Dienstleistern und politischen Entscheidungsträgern. Auch die Mitarbeit in entsprechenden Organisationen, Verbänden oder Initiativen wird in Betracht bezogen. zCapital ist bereit, sich situativ und wenn thematisch sinnvoll mit anderen Stakeholdern zusammenzuschliessen, um gemeinsam gute Corporate Governance zu fördern, Aktionärsrechte zu schützen oder Umwelt- und Sozialthemen voranzutreiben.

Die Schwerpunkte der Engagement-Meetings und die Eskalationsstufen im Engagement-Prozess sind in der ESG-Policy von zCapital beschrieben.

2.4.1 Engagements mit Unternehmen

Im ersten Halbjahr 2026 hat zCapital in 444 Meetings Vertreter von 132 verschiedenen kotierten Schweizer Unternehmen getroffen. Mit allen 85 Portfoliofirmen konnte mindestens ein Meeting geführt werden.

Abbildung 2: Übersicht Engagement-Meetings H1 2026



Quelle: zCapital

2.4.2 Engagement-Beispiele

Im Folgenden werden drei Beispiele aus den Engagement-Aktivitäten von zCapital ausführlicher dargestellt.

Engagement-Beispiel 1: Landis + Gyr

zCapital hat Ende letzten Jahres Kontakt mit dem Management und dem Verwaltungsrat von Landis + Gyr aufgenommen. Anlass war die strategische Neuausrichtung des Unternehmens nach der Veräusserung des Europageschäfts sowie die geplante Verlagerung der Kotierung in die USA. zCapital konnte dem Verwaltungsrat in einer Präsentation die Sichtweise der langfristig orientierten Schweizer Aktionäre aufzeigen und Bedenken hinsichtlich einer möglichen Dekotierung von der SIX Swiss Exchange äussern. Insbesondere wurde auf potenzielle Nachteile für bestehende Schweizer Aktionäre, die keine US-Aktien halten dürfen, auf mögliche Verkäufe durch indexgebundene Anleger sowie auf steuerliche Nachteile für Privataktionäre hingewiesen.

In weiteren Gesprächen mit Unternehmensvertretern setzte sich zCapital für eine transparente Kommunikation der strategischen Pläne, eine angemessene Kapitalallokation und eine stärkere Ausrichtung auf die operative Umsetzung der Unternehmensstrategie ein. Darüber hinaus wurden Themen wie die Transparenz bei Auftragseingang und Auftragsbestand, die Ausgestaltung der Managementvergütung, die Nachfolgeplanung im Verwaltungsrat und Management sowie verschiedene Governance- und ESG-Aspekte diskutiert.

Das Engagement zeigte Wirkung: Landis+Gyr bestätigte gegenüber Investoren, die Kotierung an der SIX beizubehalten und die Bedenken der Schweizer Aktionäre in die strategischen Überlegungen ein-

zubeziehen. Zudem stellte das Unternehmen Verbesserungen bei der Transparenz der Berichterstattung sowie weitere Schritte zur Weiterentwicklung von Governance und Kommunikation in Aussicht. zCapital wird den konstruktiven Dialog fortsetzen und die Umsetzung der angekündigten Massnahmen weiterhin aktiv begleiten.

Engagement-Beispiel 2: Vontobel

Wenn der Dialog mit den Geschäftsleitungen und Verwaltungsräten über eine längere Zeit ergebnislos bleibt oder nicht möglich ist, nutzt zCapital auch die Möglichkeit, an der Generalversammlung eines Unternehmens zu sprechen und so den Verwaltungsrat und die Mitaktionäre zu erreichen. Im Berichtsjahr war dies bei der Generalversammlung von Vontobel der Fall.

Nach diversen Gesprächen in den letzten Jahren mit Vertretern des Verwaltungsrats und des Managements zu den Themen Vergütungspolitik und Führungsstruktur, die keine wesentlichen Fortschritte erkennen liessen, richtete zCapital an der Generalversammlung 2026 kritische Fragen an die Vertreter der Eigentümerfamilie.

Im Mittelpunkt standen die aus Sicht von zCapital im Branchenvergleich hohen Managementvergütungen, die Angemessenheit der Kostenstruktur angesichts der Unternehmensperformance und der schwachen Aktienkursentwicklung sowie die Governance-Struktur mit einem exekutiven Verwaltungsratspräsidenten und einer Doppelspitze im CEO-Amt. Ziel des öffentlichen Votums war es, die Interessen der Minderheitsaktionäre auszudrücken und eine transparente Diskussion über die langfristige Wertschöpfung für alle Aktionäre anzustossen.

Vontobel veröffentlicht lediglich ein Abstimmungsprotokoll sowie eine Medienmitteilung zur Generalversammlung. Diese Dokumente enthalten leider keine Informationen zu kritischen Aktionärsfragen, Wortmeldungen oder den Diskussionen während der Versammlung.

Engagement-Beispiel 3: Vernehmlassung Lex Koller

zCapital nahm an der Vernehmlassung zur geplanten Revision des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (Lex Koller) teil. Im Fokus standen die vorgeschlagenen Einschränkungen für ausländische Investitionen in Schweizer Immobilienfonds und börsennotierte Immobiliengesellschaften.

zCapital sprach sich gegen die geplanten Ausweitungen aus. Die Herausforderungen auf dem Schweizer Wohnungsmarkt sind primär auf ein unzureichendes Angebot, langwierige Bewilligungsverfahren und regulatorische Hürden zurückzuführen und nicht auf ausländische Investoren.

Die vorgeschlagenen Massnahmen würden die Kapitalaufnahme von Immobilienfonds und börsennotierten Immobiliengesellschaften erschweren und damit Investitionen in Neubauten, Verdichtung und energetische Sanierungen beeinträchtigen. Gleichzeitig könnten sie die Attraktivität des Schweizer Kapitalmarkts schwächen und negative Auswirkungen auf Schweizer Pensionskassen, Versicherungen und Privatanleger haben.

Vor diesem Hintergrund empfahl zCapital, auf die vorgesehenen Erweiterungen der Lex Koller zu verzichten.

3 Klimastrategie

zCapital anerkennt, dass der Klimawandel ohne Gegenmassnahmen dramatische Folgen für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft hat. zCapital hat die Net Zero Asset Managers Initiative unterzeichnet und unterstützt deren überarbeitete Zielsetzungen. Damit verpflichtet sich das Unternehmen, klimabezogene finanzielle Risiken und Chancen beim Anlegen zu berücksichtigen und die Anlageziele nach Möglichkeit im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens auszurichten. zCapital ist sich bewusst, dass es nicht genügt, Kundengelder in Anlagen mit geringeren CO₂-Emissionen umzuschichten. Die Welt braucht keine Dekarbonisierung von Portfolios, sondern eine Dekarbonisierung der Realwirtschaft. Daher erfolgt die Reduktion nicht primär über Desinvestitionen. Ebenso sieht zCapital in den Fonds keine Kompensationszahlungen vor.

Die Transition zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenteren Wirtschaft bietet auch Chancen. Diese will zCapital frühzeitig erkennen und wahrnehmen.

3.1 Zwischenziel 2030

Bis 2030 sollen 90% der Assets under Management bei zCapital entweder auf Netto-Null-Emissionen ausgerichtet sein oder sich zumindest im Prozess der Ausrichtung auf Netto-Null befinden, wobei mindestens 50% der Assets under Management bereits auf Netto-Null-Emissionen ausgerichtet sein sollen.

3.2 Dekarbonisierungsstrategie

zCapital plant, die Dekarbonisierung mit folgenden Schritten zu erreichen:

- **Transparenz schaffen:** zCapital analysiert die CO₂-Emissionen aktiv und kennt die Emissionen der Unternehmen im Anlageuniversum. Zudem kennt zCapital die allfälligen Reduktionspläne der Unternehmen und verfolgt diese. So kann zCapital einschätzen, welche Unternehmen bei der Dekarbonisierung führend sind und welche noch nicht auf dem gewünschten Pfad sind.
- **Aktive Wahrnehmung der Aktionärsrechte:** zCapital nimmt die Aktionärsrechte aktiv wahr. Durch aktives Engagement werden die Unternehmen motiviert, ein Netto-Null-Ziel zu formulieren und umzusetzen. Beim Abstimmen unterstützt zCapital Traktanden, die zur Dekarbonisierung beitragen.
- **Führende Unternehmen bevorzugen:** zCapital bevorzugt beim Investieren Unternehmen mit Markt-, Technologie- oder Kostenführerschaft. Solche Firmen verhalten sich zukunftsorientiert und passen ihre Strategie dem neuen Umfeld an, bevor sie durch Regulierungen dazu gezwungen werden.

- **Wachstumspotential Dekarbonisierung:** zCapital prüft vermehrt Investitionen in Unternehmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen zur Dekarbonisierung beitragen und daher ein attraktives Wachstum versprechen.
- **Ausschluss von Kohle:** Kohlestrom verursacht global sehr hohe CO₂-Emissionen. Daher muss im Energiesektor ein struktureller Wandel weg von Kohlestrom stattfinden. zCapital will diesen Wandel mittragen und schliesst deshalb Unternehmen aus, die mehr als 10% des Umsatzes (zCapital Swiss ESG Fund 1%) mit dem Abbau von Kohle oder der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle generieren.

3.3 Fortschritte

Ende Juni 2026 waren 75,8 % der Assets under Management von zCapital auf Netto-Null-Emissionen ausgerichtet oder befanden sich in einem entsprechenden Ausrichtungsprozess. Zum Zeitpunkt der Formulierung des Zwischenziels Ende 2022 waren es 63,2 %. Im Swiss Performance Index (SPI) waren per Ende Juni 2026 88,6 % der gewichteten Assets auf Netto-Null-Emissionen ausgerichtet. Dies ist ein Rückgang gegenüber Ende 2022 (90,3 %). Hauptgrund sind Veränderungen in der Indexzusammensetzung. So war beispielsweise Holcim vor der Aufspaltung vollständig auf Netto-Null ausgerichtet. Für die abgespaltene Amrize ist dies nun nicht mehr der Fall, weil noch keine Klimadaten publiziert wurden.

Tabelle 4: Assets mit Klimazielen

	zCapital	SPI
Science Based Target Initiative (SBTI) approved %	56.6	70.0
Science Based Target Initiative (SBTI) committed %	5.4	1.4
Andere ambitionierte Klimaziele %	13.8	17.2
Total Assets mit Net Zero Zielen %	75.8	88.6

Quelle: ISS, zCapital

Ambitionierte Klimaziele haben sich bisher vor allem die grossen Schweizer Unternehmen gesetzt. Betrachtet man nicht die Marktkapitalisierung, sondern die Anzahl der Unternehmen, so zeigt sich, dass der Anteil mit anspruchsvollen Dekarbonisierungszielen kleiner ist. Bei den zCapital Funds sind es aber immerhin schon mehr als zwei Drittel der Unternehmen, im SPI knapp die Hälfte.

Tabelle 5: Unternehmen mit Klimazielen

	zCapital	SPI
Science Based Target Initiative (SBTI) approved %	48.3	30.3
Science Based Target Initiative (SBTI) committed %	4.6	3.0
Andere ambitionierte Klimaziele %	17.2	14.4
Total Unternehmen mit Net Zero Zielen %	70.1	47.8

Quelle: ISS, zCapital

Ein Vergleich mit Ende 2022 zeigt, dass die Zahl der Unternehmen mit Klimazielen deutlich zunimmt. Zu diesem Zeitpunkt hatten 46.4% der Unternehmen in den zCapital Funds ein ambitioniertes Klimaziel und 24.7% der Unternehmen im SPI.

4 zCapital Swiss ESG Fund

4.1 Anlageziel

Der zCapital Swiss ESG Fund (ESG Fund) investiert in Schweizer Aktien, die sich nach Einschätzung von zCapital als nachhaltige Unternehmen qualifizieren und ein attraktives Risiko- und Ertragsprofil ausweisen. Das Fondsvermögen wird in einem konzentrierten Portfolio von 25 bis 35 Aktien aus dem Universum des SPI (Swiss Performance Index) investiert.

4.2 Ausschlüsse

Der zCapital Swiss ESG Fund erfüllt die *«Leitlinien zu Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden»*, indem er die von der European Securities and Markets Authority (ESMA) geforderten Ausschlüsse anwendet. Darüber hinaus schliesst zCapital weitere Produkte und Aktivitäten aus, die sich nicht mit einem nachhaltigen Aktienfonds vereinbaren lassen.

4.2.1 Verhaltensbasierte Ausschlüsse zCapital Swiss ESG Fund

Bei den verhaltensbasierten Ausschlüssen werden Firmen ausgeschlossen, die grundlegende Verhaltensnormen der verantwortungsvollen Unternehmensführung massgeblich verletzen.

- **UN Global Compact:** Der UN Global Compact ist die weltweit grösste und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage von 10 universellen Prinzipien und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen verfolgt die Initiative die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft. Die Entscheidung, ob eine Firma den UN Global Compact verletzt, stützt sich auf die «Violator Flag» von RepRisk. Ein als «Violator» eingestuftes Unternehmen hat laut RepRisk eine signifikante und glaubwürdige Exposition gegenüber ESG-Risikovorfällen im Zusammenhang mit einem oder mehreren der zehn Prinzipien. Zusätzlich wird bei der Überprüfung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien das Norm Based Research von ISS berücksichtigt.
- **OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen:** Die Leitsätze für multinationale Unternehmen zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln (OECD-Leitsätze) sind die ältesten umfassenden Verhaltensnormen, die Unternehmen einen Rahmen für die verantwortungsvolle Unternehmensführung bieten. Es handelt sich um Empfehlungen der Regierungen, um den Beitrag der Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung zu stärken und negative Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Gesellschaft anzugehen. Die Entscheidung, ob eine Firma die OECD-Leitsätze verletzt, stützt sich auf die «Red Flag» von ISS.

4.2.2 Produktorientierte Ausschlüsse zCapital Swiss ESG Fund

Der zCapital Swiss ESG Fund nimmt folgende produktbasierte Ausschlüsse vor:

- **Atomenergie:** Die Nuklearenergie stellt zwar eine Energiequelle dar, die wenig CO₂ emittiert, aber die Betriebssicherheit bei den heutigen AKW muss kritisch betrachtet werden und die

Entsorgung radioaktiver Rückstände stellt derzeit ein noch ungelöstes Problem dar. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion von Atomstrom generieren.

- **Erdöl & Gas:** Der vom Menschen verursachte Treibhauseffekt entsteht hauptsächlich durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe. Es braucht den Übergang zu kohlenstoffarmen Energiequellen. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die 10 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielen, sowie Unternehmen, die 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb gasförmiger Brennstoffe erzielen.
- **Fracking & Ölsand:** Fossile Energie, die mittels Fracking & Ölsand gewonnen wird, verursacht hohe Umweltschäden und gefährdet die Umwelt- und Klimaziele in bedeutendem Masse. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Gewinnung von fossiler Energie mittels Fracking & Ölsand generieren.
- **Glücksspiel:** Exzessives Glücksspiel kann zu Abhängigkeit, destruktivem Verhalten und verheerenden finanziellen Problemen führen und sich damit negativ auf die Gesellschaft auswirken. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit dem Betreiben von Glücksspiel generieren.
- **Kohle:** Kohlestrom verursacht global sehr hohe CO₂-Emissionen. Daher muss im Energiesektor ein struktureller Wandel weg von Kohlestrom stattfinden. zCapital will diesen Wandel mittragen und deshalb schliesst der zCapital Swiss ESG Fund Unternehmen aus, die mehr als 1% des Umsatzes mit dem Abbau von Kohle generieren.
- **Pornographie:** Pornographie fördert die Herabsetzung der Menschenwürde. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion von Pornographie generieren.
- **Rüstungsgüter:** Waffen können in den Händen repressiver Regimes zu Menschenrechtsverletzungen und Schaden an Leib und Leben führen. Der Waffenhandel ist in vielen Staaten eng mit Korruption verknüpft. Ausserdem führt der Einsatz von militärischen Waffen oft zu Umwelt- und Infrastrukturschäden. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion von Rüstungsgütern generieren.
- **Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100g CO₂e/kWh:** Der vom Menschen verursachte Treibhauseffekt entsteht hauptsächlich durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe. Es braucht die Transition zu kohlenstoffarmen Energiequellen. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 50% des Umsatzes mit der Produktion von Strom mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100g CO₂e/kWh generieren. Typischerweise liegt die Stromerzeugung mittels Braun- und Steinkohle sowie Gas über diesem Grenzwert.

- **Tabak:** Der Konsum von Tabakprodukten führt zu verheerenden, weit verbreiteten Gesundheitsproblemen und Krankheiten. Die gesundheitlichen und finanziellen Auswirkungen für die Konsumenten sind erheblich und wirken sich negativ auf die Gesellschaft aus. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die Umsatz mit dem Anbau und der Produktion von Tabak machen. Weiter gilt ein Ausschluss für Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit dem Vertrieb von Tabak generieren.
- **Zivile Waffen:** Zivile Schusswaffen sind ein wichtiger Faktor für die Zunahme von Gewalt. In den Händen von terroristischen Gruppierungen können sie Friedensbemühungen unterlaufen. Ausserdem werden zivile Schusswaffen regelmässig für Attentate und Amokläufe missbraucht. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion von zivilen Waffen generieren.

Die definierten Ausschlusskriterien bedeuten, dass der zCapital Swiss ESG Fund per Ende Juni 2026 folgende Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausschliesst.

Tabelle 6: Ausgeschlossene Unternehmen

	Grund für Ausschluss	SPI (%)
UBS	Verstoss gegen UN Global Compact	6.5
Avolta	Verkauf von Tabakprodukten	0.3
BKW	Produktion von Atomstrom	0.1

Quelle: ISS, RepRisk, zCapital

Insgesamt fallen durch die vorgenommenen Ausschlüsse 7.0% des Anlageuniversums weg.

Tabelle 7 zeigt, wieviel Umsatz Unternehmen im Portfolio in den ausgeschlossenen Industrien haben. Anzumerken ist, dass die angegebenen Umsatzwerte die maximale Schätzung von ISS aufgrund der Tätigkeit im jeweiligen Geschäftsfeld darstellen.

Tabelle 7: Exposition zu ausgeschlossenen Geschäftsfeldern

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im ESG Fund (%)		Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im ESG Fund (%)
Kontroverse Waffen			Militärische Ausrüstung		
			Huber+Suhner	5.0	1.4
			ABB	1.0	8.1
Pornografie			Glücksspiel		
Kernenergie Produktion (inkl. Uranabbau)			Stromerzeugung aus Kohle		
Tabak			Zivile Feuerwaffen		
Swiss Marketplace Group	1.0	1.1			
Kohlebergbau			Fracking		
			SGS	1.0	2.9
Schieferöl oder -gas			Ölsand		
Fossile Brennstoffe: Produktion Öl			Fossile Brennstoffe: Produktion Gas		

Quelle: ISS, SGS, zCapital

Tabelle 8 listet die Unternehmen im Anlageuniversum auf, die die 10 Prinzipien von UNGC verletzen («Violator») oder zumindest potenziell verletzen («Potential Violator»).

Tabelle 8: Unternehmen, die die Prinzipien des UNGC oder die Leitsätze der OECD verletzen

ESG Fund

	Status	Gewicht (%)

SPI

	Status	Gewicht (%)
UBS	Violator	6.5
Holcim	Potential Violator	2.1
Nestle	Potential Violator	11.4

Quelle: RepRisk, ISS

4.3 Kritische Geschäftsfelder

Neben den vom zCapital Swiss ESG Fund ausgeschlossenen Industrien gibt es aus der Perspektive der Nachhaltigkeit weitere oftmals kritisch beurteilte Geschäftsfelder wie beispielsweise Alkohol oder fossile Brennstoffe. Tabelle 9 listet die Exposition der Firmen im Fonds zu ausgewählten kritischen Geschäftsfeldern auf.

Tabelle 9: Exposition zu kritischen Geschäftsfeldern

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im ESG Fund (%)		Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im ESG Fund (%)
Alkohol			Dienstleistungen für den Kohlebergbau		
Bucher Industries	5.0	1.0	SGS	5.0	2.9
Swiss Marketplace Group	1.0	1.1	ABB	1.0	8.1
Zug Estates	1.0	1.8			
Givaudan	1.0	2.6			
Dienstleistungen für fossile Brennstoffe			Gentechnik (GMO) in der Landwirtschaft		
ABB	20.0	8.1			
SGS	20.0	2.9			
Gewalttätige Videospiele			Dienstleistungen für Kernenergie		
			ABB	5.0	8.1
			SGS	1.0	2.9
Cannabis			Gentechnik (GMO) in der Pharmaindustrie		
Galenica	1.0	2.2	Roche	70.0	9.6
			Lonza	65.0	2.2
			Novartis	35.0	9.7

Quelle: ISS, SGS, zCapital

4.4 Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) dienen der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Basierend auf Daten von ISS analysiert zCapital im Rahmen der ESG-Integration den Einfluss der Produkte eines Unternehmens auf die Erreichung der UN SDGs. zCapital ist überzeugt, dass Produkte, die einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, in Zukunft vermehrt nachgefragt werden und somit einen Werttreiber für die Aktienperformance dieser Unternehmen darstellen können.

Der zCapital Swiss ESG Fund favorisiert Firmen, deren Produkte in der Summe einen positiven beziehungsweise mindestens neutralen Beitrag zu den UN SDGs leisten. Tabelle 10 gibt einen summarischen Überblick zum UN SDG-Beitrag der Portfoliofirmen sowie den Unternehmen im SPI.

Tabelle 10: Beitrag von Firmen zu den UN SDGs

	ESG Fund		SPI	
	Anzahl	Gewicht (%)	Anzahl	Gewicht (%)
Positiv	24	73	80	61
Neutral	7	15	38	12
Negativ	3	11	23	26
Keine Daten	1	1	60	1
Total	35	100	201	100

Quelle: ISS, zCapital

Insgesamt besteht der zCapital Swiss ESG Fund zu 73% aus Firmen (gewichteter Anteil), deren Produkte aggregiert einen positiven Beitrag zur Erreichung der UN SDGs haben. Dies ist ein deutlich höherer Wert als die 61% des SPI. Gemäss Prospekt beträgt der positive oder neutrale Beitrag des Fonds mindestens 80%. Derzeit sind es 88%.

Abbildung 3 zeigt auf, welche SDGs von den Produkten der Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund, respektive im SPI unterstützt werden. Die Produkte der Unternehmen im Fund haben aggregiert auf 14 der 17 Nachhaltigkeitsziele einen positiven Einfluss, jene im SPI auf 12 der 17 Ziele.

Abbildung 3: Vom Fund unterstützte SDGs

	1 NO POVERTY	2 ZERO HUNGER	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING	4 QUALITY EDUCATION	5 GENDER EQUALITY	6 CLEAN WATER AND SANITATION	7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE
ESG Fund	X		X		X	X		X	X
SPI	X		X		X			X	X

	10 REDUCED INEQUALITIES	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION	13 CLIMATE ACTION	14 LIFE BELOW WATER	15 LIFE ON LAND	16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS	17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS	SDGS OVERALL
ESG Fund	X	X	X	X	X	X	X	X	X
SPI	X	X		X	X	X	X	X	X

Quelle: ISS, zCapital

4.5 Environment

4.5.1 Treibhausgasemissionen

An der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris einigten sich 197 Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen. Dieses sieht die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2.0°C gegenüber vorindustriellen Werten vor, wobei ein maximaler Temperaturanstieg von 1.5°C angestrebt wird. Aufgrund der globalen Anstrengungen bzgl. Reduktion der Treibhausgasemissionen stehen Firmen mit einem hohen CO₂-Ausstoss im Risiko, Ertragskraft einzubüssen und an Wert zu verlieren. Daher ist zCapital überzeugt, dass die CO₂-Emissionen eines Unternehmens einen Einfluss auf die Aktienperformance haben können.

Der zCapital Swiss ESG Fund bevorzugt Firmen mit tiefen CO₂-Emissionen respektive Firmen, die konkrete Massnahmen ergriffen haben, um ihre Emissionen deutlich zu senken. Tabelle 11 vergleicht die gewichteten Kohlenstoffemissionen der Firmen im zCapital Swiss ESG Fund mit denen des gesamten Schweizer Aktienmarktes anhand des SPI.

Tabelle 11: Kohlenstoffemissionen (tCO₂e)

	ESG Fund	SPI
Scope 1 & 2	147	2'084
Scope 1,2 & 3	21'787	25'546
CO ₂ -Fussabdruck Scope 1 & 2 (tCO ₂ / USD Mio. investiert)	3	37
CO ₂ -Fussabdruck Scope 3 (tCO ₂ / USD Mio. investiert)	383	416
WACI Scope 1 & 2 (tCO ₂ / USD Mio. Umsatz)	8	94
WACI Scope 3 (tCO ₂ / USD Mio. Umsatz)	1'472	1'387
Potenzieller Temperaturanstieg bis 2050	<1.5°C	1.7°C

WACI: Weighted Average Carbon Intensity

Quelle: ISS

Per Ende Juni 2026 verursacht der Fonds, basierend auf Daten von ISS, rund 93% weniger Scope 1 & 2³ CO₂-Emissionen als der SPI. Auch die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität gemessen am CO₂-Ausstoss pro Million CHF Umsatz ist im zCapital Swiss ESG Fund deutlich tiefer als im SPI.

Abbildung 4: Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (tCO₂ / CHF Mio. Umsatz)



Quelle: ISS

In Tabelle 12 werden die 10 grössten CO₂-Emittenten im zCapital Swiss ESG Fund aufgelistet. Die drei Firmen mit den höchsten CO₂-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3) machen kumuliert rund

³ Scope 1: Emissionen, die direkt vom Unternehmen kontrolliert werden können. Scope 2: Emissionen, die indirekt vom Unternehmen beeinflusst werden können (z.B. Strom, Heizung). Scope 3: Emissionen, die nicht direkt vom Unternehmen kontrolliert werden können, aber in direktem Zusammenhang mit dem Unternehmen stehen (z.B. Arbeitsweg von Angestellten, Geschäftsreisen).

38% der totalen Emissionen des Fonds aus. Alle drei Firmen (Emmi, Zehnder und Lonza) verfolgen Ziele, um ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Tabelle 12: Emissionsbelastung der 10 grössten CO₂-Emittenten

	Gewicht im ESG Fund %	Emissionsbelastung (in % vom Total)
Emmi	2.3	16.2
Sika	3.2	11.1
Zehnder Group	1.5	10.3
Lonza	2.2	8.9
SGS	2.9	6.0
Bucher Industries	1.0	5.7
Geberit	2.2	4.6
Givaudan	2.6	4.5
Bossard	2.1	4.2
Alcon	2.0	4.2
Total Top 10	22.0	75.7

Quelle: ISS, zCapital

4.5.2 Szenarioanalyse Treibhausgasemissionen

Die Task Force on Climate Related Financial Disclosures (TCFD) hat 2017 Empfehlungen für die Berichterstattung über finanziell bedeutsame klimabezogene Informationen herausgegeben. Diese Empfehlungen erwähnen explizit Szenarioanalysen als nützliches Werkzeug, um einen plausiblen Entwicklungspfad der globalen Klimaerwärmung darzustellen. Der Schweizer Bundesrat hat im Januar 2021 der Arbeitsgruppe TCFD seine Unterstützung zugesichert. Inzwischen sind die TCFD-Empfehlungen in die Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards von IFRS integriert worden und die Task Force konnte aufgelöst werden. Die im Folgenden dargestellte Szenarioanalyse basiert auf der Methodik und den Daten von ISS.

Abbildung 5 zeigt eine Szenarioanalyse zur potenziellen Klimaerwärmung. Die Analyse vergleicht heutige und künftige Treibhausgasemissionen der Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund mit drei verschiedenen Szenarien der Internationalen Energieagentur (IEA):

- **Sustainable Development Scenario (SDS):** Das Szenario zur nachhaltigen Entwicklung ist vollständig kompatibel mit den Pariser Klimazielen, indem es die Erderwärmung deutlich unter 2°C hält, mit Bemühungen für ein Limit von 1.5°C. Bei den Pariser Klimazielen ist eine Stabilisierung der Treibhausgasemissionen von 2015 bis 2020 und ab 2020 eine kontinuierliche Reduktion vorgesehen.
- **Stated Policies Scenario (STEPS):** Dieses Szenario berücksichtigt nur Initiativen zur Reduktion der Treibhausgase, die heute bereits kommuniziert worden sind, aber deren Umsetzung teilweise noch aussteht. Das Szenario erwartet den Höhepunkt der Treibhausgasemissionen etwa im Jahr 2035 und ist nicht kompatibel mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens.

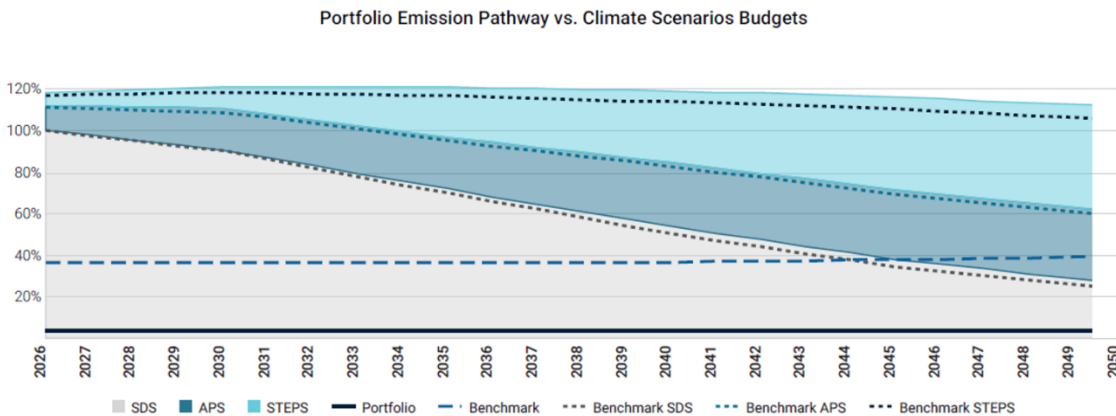
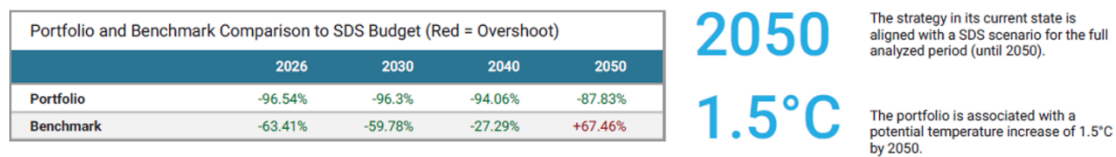
- **Announced Pledges Scenario (APS):** Dieses Szenario zeigt auf, wie sich das Klima aus heutiger Perspektive verändert, wenn alle von Regierungen auf der ganzen Welt eingegangenen Klimazusagen und längerfristigen Netto-Null-Ziele, vollständig und fristgerecht erfüllt werden.

Für alle drei Szenarien hat die IEA jeweils ein jährliches Emissionsbudget zugewiesen, das beispielsweise im SDS-Szenario jedes Jahr deutlich fällt. Die Prozentzahl in der Szenarioanalyse zeigt auf, welches Emissionsbudget die Firmen im Fonds im Vergleich zum Basisjahr 2020 kumuliert verbrauchen können, um das jeweilige Szenario zu erfüllen (farbige Flächen).

In der Szenarioanalyse wird das jährliche Emissionsbudget abhängig von der Branche sowie dem Marktanteil innerhalb der Branche auf die einzelnen Unternehmen verteilt. So haben beispielsweise industrielle Unternehmen ein deutlich höheres jährliches Budget als Dienstleistungsbetriebe. Das Budget wird dann mit den tatsächlichen beziehungsweise geschätzten Emissionen verglichen, wobei der geschätzte zukünftige CO₂-Ausstoss davon abhängt, ob ein Unternehmen sich zu konkreten Reduktionszielen verpflichtet hat oder nicht.

Wie in Abbildung 5 dargestellt, bewegt sich der zCapital Swiss ESG Fund (durchgezogene schwarze Linie) deutlich unter dem Benchmark SDS-Szenario. Dies bedeutet, dass das Klimaszenario für die Firmen im zCapital Swiss ESG Fund in der Summe eine Erwärmung von deutlich unter 1.5°C modelliert. Im Jahr 2050 schöpfen die Unternehmen im Fonds nur knapp 1/2 des CO₂-Budgets des SDS-Szenarios aus. Der gesamte Schweizer Aktienmarkt SPI (blau gestrichelte Linie) hat gemäss der Szenarioanalyse die erlaubten Emissionen für das 1.5°C Budget bereits im Jahr 2044 ausgeschöpft. Bis 2050 beträgt die erwartete Erderwärmung 1.7°C.

Abbildung 5: Szenarioanalyse Klimaerwärmung



4.5.3 Unternehmen mit Klimazielen

Im zCapital Swiss ESG Fund haben deutlich mehr Unternehmen ein Klimaziel als im gesamten Schweizer Aktienmarkt SPI.

Tabelle 13: Klimaziele im zCapital Swiss ESG Fund

	ESG Fund	SPI
Science Based Target Initiative (SBTI) approved %	55.9	29.9
Science Based Target Initiative (SBTI) committed %	2.9	3.0
Andere ambitionierte Klimaziele %	11.8	14.4
Total Unternehmen mit Net Zero Zielen %	70.6	47.3
Unternehmen mit wenig ambitionierten Klimazielen %	26.5	17.9
Total Unternehmen mit Klimazielen %	97.1	65.2

Quelle: ISS, zCapital

4.5.4 Weitere Umweltkennzahlen

zCapital ist überzeugt, dass Unternehmen, die schonend mit natürlichen Ressourcen umgehen, weniger Risiken ausgesetzt sind. Dies kann längerfristig einen Werttreiber für die Aktienperformance darstellen. Die nachfolgende Tabelle fasst diverse Umweltkennzahlen zusammen. Diese werden entweder als Teil des Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)-Reportings verlangt oder von Swiss Sustainable Finance zur Publikation empfohlen.

Tabelle 14: Umweltkennzahlen

Umwelt	ESG Fund	SPI
Wasserverbrauch m ³ (gewichteter Durchschnitt)	5'843	21'658
Wasserverbrauch m ³ / Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	259	613
Produzierter Abfall m ³ (gewichteter Durchschnitt)	48	8
Produzierter Sonderabfall m ³ (gewichteter Durchschnitt)	6	8
Energieverbrauch MWh/ Jahr (gewichteter Durchschnitt)	830	5'092
Energieintensität MWh/ Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	66.8	214.5
Anteil erneuerbare Energie % (gewichteter Durchschnitt)	37	39

Quelle: ISS, zCapital

Die Kennzahlen zeigen, dass die Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund gesamthaft bei verschiedenen Aspekten umweltfreundlicher agieren als die Unternehmen im gesamten Schweizer Aktienmarkt SPI. So haben sie beispielsweise einen deutlich geringeren Wasser- und Energieverbrauch.

4.6 Social

zCapital ist der Auffassung, dass eine starke Unternehmenskultur, zufriedene Mitarbeitende und eine hohe soziale Verantwortung entscheidende Faktoren für die zukünftige Wertsteigerung eines Unternehmens sein können. Wie aber ein Unternehmen mit seinen Angestellten konkret umgeht, ist schwierig zu quantifizieren. Eine wichtige Kennzahl in der Analyse von zCapital sind Arbeitgeberratings. So können beispielsweise Mitarbeitende und ehemalige Mitarbeitende auf der Website von Glassdoor ihre Arbeitgeber oder Ex-Arbeitgeber bewerten (Min. 1, Max. 5) und Kommentare hinterlassen. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen. Die Kennzahlen in Tabelle 15 geben einen Anhaltspunkt zum Sozialverhalten der Firmen im zCapital Swiss ESG Fund und den Firmen im SPI.

Tabelle 15: Kennzahlen zum Sozialverhalten der Unternehmen

Soziales	ESG Fund	SPI
Richtlinie zur Achtung der Menschenrechte vorhanden %	91.4	73.4
Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption vorhanden %	91.4	78.9
Jährliche Fluktuationsrate %	13.8	15.7
Jährliche freiwillige Fluktuationsrate %	8.1	8.9
Anzahl registrierte Unfälle pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	1.5	1.6
Anzahl Unfälle mit Arbeitsausfall pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	0.8	0.9
Anzahl tödliche Arbeitsunfälle im letzten Jahr	6	15
Glassdoor-Rating (gewichteter Durchschnitt)	3.8	3.6

Quelle: Bloomberg, Glassdoor, zCapital

Die Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund schneiden in diversen sozialen Aspekten besser ab als die Gesamtheit der kotierten Schweizer Unternehmen SPI. So haben die Firmen im Fonds beispielsweise eine tiefere Fluktuationsrate oder verzeichnen weniger schwere Arbeitsunfälle.

4.7 Governance

zCapital ist überzeugt, dass funktionierende Kontrollmechanismen und starke Aktionärsrechte das Investitionsrisiko reduzieren. Daher legt zCapital seit der Gründung grossen Wert auf die Analyse der

Corporate Governance. Für diese Arbeit wird als Unterstützung der eigenen Analyse das zRating von Inrate beigezogen.

Das zRating beurteilt die Corporate Governance von kotierten Schweizer Unternehmen. Das Rating berücksichtigt 68 quantitative und qualitative Kriterien. Die Bewertung kann zwischen 0 und 100 Punkten betragen. Je höher die Punktzahl, desto besser die Qualität der Corporate Governance. Neben dem zRating fasst Tabelle 16 weitere wichtige Kennzahlen zur Corporate Governance zusammen.

Tabelle 16: Übersicht Governance Kennzahlen

Governance	ESG Fund	SPI
Unabhängige Verwaltungsräte %	84.4	85.3
Frauen im Verwaltungsrat %	35.0	30.6
Entschädigungsmodell beinhaltet ESG-Kriterien %	62.9	42.2
Geschlechterspezifischer Lohnunterschied %	19.3	15.2
Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern vorhanden %	88.6	74.4
Richtlinie gegen Bestechung und Korruption vorhanden %	91.4	78.9
zRating (gewichteter Durchschnitt)	71	69

Quelle: MSCI, Inrate, zCapital

Im Vergleich zu den Unternehmen im SPI schneiden die Portfoliofirmen im zCapital Swiss ESG Fund im Durchschnitt bei den meisten Corporate Governance Kennzahlen besser ab. So ist beispielsweise der Frauenanteil in den Verwaltungsräten höher, und die Unternehmen gehen systematischer gegen Bestechung und Korruption vor.

4.8 ESG-Ratings externer Datenprovider

zCapital bildet sich eine eigene Meinung zur Nachhaltigkeit der Unternehmen im Anlageuniversum basierend auf der ESG-Integration sowie dem Engagement. Im Investitionsprozess werden daher keine ESG-Ratings externer Datenprovider eingesetzt. zCapital ist sich bewusst, dass ESG-Ratings externer Datenprovider von vielen Investoren beachtet werden. Der Vollständigkeit halber wird daher im Folgenden eine Auswertung des ESG-Ratings von ISS und dem Reputationsrisikoring von RepRisk dargestellt.

Abbildung 6: ISS ESG-Rating

ESG Fund											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
Poor			Medium			Good			Excellent		

SPI											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
Poor			Medium			Good			Excellent		

Quelle: ISS, zCapital

Das RepRisk-Rating hängt nicht nur von der Anzahl sowie vom Schweregrad von ESG-Kontroversen eines Unternehmens ab, sondern berücksichtigt auch die Länder- und Branchenzugehörigkeit.

Abbildung 7: RepRisk-Rating

ESG Fund									
D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

SPI									
D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

Quelle: RepRisk, zCapital

4.9 SFDR-Klassifizierung

Beim zCapital Swiss ESG Fund handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungs-Verordnung 2019/2088, das zusätzlich einen definierten Mindestanteil an «nachhaltigen Anlagen» gemäss dieser Verordnung hält.

4.10 AMAS Selbstregulierung Nachhaltigkeit

Der zCapital Swiss ESG Fund setzt die Anforderungen der «Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung bei Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug» der Asset Management Association Switzerland (AMAS) in Bezug auf Governance, Prozesse und ESG-Ansatz um. zCapital ist jedoch kein AMAS-Mitglied und eine externe Prüfung hat nicht stattgefunden.

4.11 ESG Investing Awards

Der zCapital Swiss ESG Fund hat sowohl 2023 als auch 2024 den «ESG Investing Award» gewonnen, im Jahr 2023 in der Kategorie «Best ESG Investment Fund: Specialist Equities», im Jahr 2024 in der Kategorie «Best ESG Investment Fund: European Equities». Zudem wurde der Fund 2025 und 2026 in der Kategorie «Best ESG Investment Fund: Specialist Equities» als Finalist nominiert.

Eine unabhängige Jury aus Finanzmarktexperten, Akademikern und unabhängigen Experten wählt die Finalisten, respektive die Sieger. Die Jury bewertet den Nachhaltigkeitsansatz, die Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Performance von Aktienfonds aus aller Welt.

Abbildung 8: ESG Investing Awards 2023 und 2024



4.12 FNG-Siegel

Der zCapital Swiss ESG Fund wurde wie bereits 2024 und 2025 auch für das Jahr 2026 wieder mit dem FNG-Label ausgezeichnet. Gemäss des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG) verfolgt der Fund einen professionellen und transparenten Nachhaltigkeitsansatz. Das Siegel gilt als wichtigster Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds im deutschsprachigen Raum.

Das FNG-Siegel wird verliehen, wenn alle Mindestanforderungen erfüllt sind. Fonds, die einen Nachhaltigkeitsansatz verfolgen, der über die Mindestanforderungen hinausgeht, erhalten je nach Umsetzung bis zu drei Sterne. Der zCapital Swiss ESG Fund erhielt zwei Sterne.

Die Methodik des FNG-Siegels basiert auf einem Mindeststandard. Dazu zählen Transparenzkriterien und die Berücksichtigung von Arbeits- und Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung wie sie im weltweiten UN Global Compact zusammengefasst sind. Auch müssen alle Unternehmen des jeweiligen Fonds komplett auf Nachhaltigkeitskriterien hin analysiert werden und das Produkt eine explizite Nachhaltigkeitsstrategie vorweisen. Tabu sind Investitionen in Atomkraft, Kohlebergbau, bedeutsame Kohleverstromung, Fracking, Ölsande, Tabakproduktion sowie Waffen und Rüstung. Zertifizierte Fonds verfolgen somit einen transparenten Nachhaltigkeitsansatz, dessen glaubwürdige Anwendung durch eine unabhängige Prüfung der Universität Hamburg verifiziert und von einem externen Komitee mit interdisziplinärer Expertise überwacht worden ist.

Abbildung 9: FNG-Siegel 2024, 2025 und 2026



5 zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund

5.1 Anlageziel

Der zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund (SMC Fund) investiert in Schweizer Nebenwerte und misst sich am SPI Extra (alle SPI-Titel ohne SMI bzw. ohne die 20 grössten Valoren). Das Fondsvermögen wird breit diversifiziert in 50 bis 70 Gesellschaften angelegt. Der Benchmark soll konsistent übertroffen werden. zCapital verfolgt einen langfristig orientierten, aktiven Anlagestil. Die Anlageentscheide basieren auf fundamentalen Gesellschaftsanalysen unter Berücksichtigung und Beurteilung der Corporate Governance sowie weiterer wesentlicher ESG-Aspekte. Makroökonomische Einflussfaktoren werden ebenfalls in den Entscheidungsprozess miteinbezogen.

5.2 Ausschlüsse

Der zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund orientiert sich bei der Festlegung von Ausschlusskriterien an den Richtlinien des SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden Hersteller von kontroversen Waffen. Zudem werden Unternehmen, die mehr als 10% des Umsatzes mit dem Abbau von Kohle oder der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle generieren, ausgeschlossen. Die definierten Ausschlusskriterien führen per Ende Juni 2026 bei keinem Unternehmen aus dem Anlageuniversum des zCapital Swiss Small & Mid Cap Funds zu einem Ausschluss.

5.3 Kritische Geschäftsfelder

Neben den ausgeschlossenen Industrien des SVVK gibt es aus Nachhaltigkeitsperspektive weitere häufig kritisch beurteilte Geschäftsfelder, beispielsweise die Produktion von Tabak oder militärischen Gütern. Die nachfolgende Tabelle listet die Exposition der Firmen im Fonds gegenüber ausgewählten kritischen Geschäftsfeldern auf.

Tabelle 17: Exposition zu ausgeschlossenen und kritischen Geschäftsfeldern

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im SMC Fund (%)		Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im SMC Fund (%)
Kontroverse Waffen			Militärische Ausrüstung		
			Huber+Suhner	5.0	2.1
			Adecco	1.0	0.3
Zivile Feuerwaffen			Pornografie		
			Sunrise	1.0	1.2
Kernenergie Produktion			Tabak		
BKW	9.7	1.2	Flughafen Zürich	5.0	0.9
			Swiss Marketplace	1.0	0.3
Dienstleistungen für Kernenergie			DKSH Holding	1.0	0.6
Sulzer	5.0	0.6			
Adecco	1.0	0.3			
SGS	1.0	4.9			

Glücksspiel

Kohlebergbau

Stromerzeugung aus Kohle

BKW	1.9	1.2
-----	-----	-----

Dienstleistungen für den Kohlebergbau

SGS	5.0	4.9
-----	-----	-----

Fossile Brennstoffe Produktion

BKW	6.6	1.2
-----	-----	-----

Dienstleistungen für fossile Brennstoffe

Burckhardt Compression	100.0	0.6
Accelleron	50.0	2.0
Sulzer	20.0	0.6
SGS	20.0	4.9
Georg Fischer	10.0	1.0
Adecco	1.0	0.3
DKSH Holding	1.0	0.6
R&S Group	1.0	0.3

Schieferöl oder -gas

Quelle: ISS, zCapital

Gewalttätige Videospiele

Cannabis

DSM-Firmenich	5.0	2.1
Galenica	1.0	2.1

Alkohol

Bucher Industries	5.0	1.1
Flughafen Zürich	5.0	0.9
DKSH Holding	2.0	0.6
DSM-Firmenich	1.0	2.1
SMG	1.0	0.3

Gentechnik (GMO) in der Landwirtschaft

Gentechnik (GMO) in der Pharmaindustrie

Sandoz	29.7	5.8
Siegfried	5.0	0.8
Galderma	0.6	7.8

Ölsand

Fracking

SGS	1.0	4.9
-----	-----	-----

Tabelle 18 listet die Unternehmen auf, die die 10 Prinzipien von UNGC verletzen («Violator») oder potenziell verletzen («Potential Violator»).

Tabelle 18: Unternehmen, die die Prinzipien des UNGC verletzen

SMC Fund

	Status	Gewicht %
--	--------	-----------

SPI Extra

	Status	Gewicht %
--	--------	-----------

Quelle: RepRisk

5.4 Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) dienen der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Basierend auf Daten von ISS analysiert zCapital im Rahmen der ESG-Integration den Einfluss der Produkte eines Unternehmens auf die Erreichung der UN SDGs. Tabelle 19 gibt einen summarischen Überblick zum UN SDG Beitrag der Portfoliofirmen sowie den Unternehmen im SPI Extra.

Tabelle 19: Beitrag von Firmen zu den UN SDGs

	SMC Fund		SPI Extra	
	Anzahl	Gewicht %	Anzahl	Gewicht %
Positiver Beitrag	35	59	66	59
Neutraler Beitrag	13	20	36	19
Negativer Beitrag	13	20	19	19
Keine Daten	3	1	60	4
Total	64	100	181	100

Quelle: ISS, zCapital

Abbildung 10 zeigt auf, welche SDGs von den Produkten der Unternehmen im zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, respektive im SPI unterstützt werden.

Abbildung 10: Vom Fund unterstützte SDGs

	1 NO POVERTY	2 ZERO HUNGER	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING	4 QUALITY EDUCATION	5 GENDER EQUALITY	6 CLEAN WATER AND SANITATION	7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE
SMC Fund	X		X	X	X			X	X
SPI Extra	X		X	X	X			X	X

	10 REDUCED INEQUALITIES	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION	13 CLIMATE ACTION	14 LIFE BELOW WATER	15 LIFE ON LAND	16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS	17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS	SDGS OVERALL
SMC Fund	X	X		X	X	X	X	X	X
SPI Extra	X	X		X	X	X	X	X	X

Quelle: ISS, zCapital

5.5 Environment

5.5.1 Treibhausgasemissionen

An der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris einigten sich 197 Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen. Dieses sieht die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2.0°C gegenüber vorindustriellen Werten vor, wobei ein maximaler Temperaturanstieg von 1.5°C angestrebt wird. Aufgrund der globalen Anstrengungen bzgl. Reduktion der Treibhausgasemissionen stehen Firmen mit einem hohen CO₂-Ausstoss im Risiko, Ertragskraft einzubüssen und an Wert zu verlieren. Daher ist zCapital überzeugt, dass die CO₂-Emissionen eines Unternehmens einen Einfluss auf die Aktienperformance haben können.

Tabelle 20 Kohlenstoffemissionen (tCO₂e)

	SMC Fund	SPI Extra
Scope 1 & 2	10'078	13'580
Scope 1,2 & 3	870'842	823'476
CO ₂ -Fussabdruck Scope 1 & 2 (tCO ₂ / USD Mio. investiert)	7	9
CO ₂ -Fussabdruck Scope 3 (tCO ₂ / USD Mio. investiert)	592	557
WACI Scope 1 & 2 (tCO ₂ / USD Mio. Umsatz)	13	15
WACI Scope 3 (tCO ₂ / USD Mio. Umsatz)	1'060	930
Potenzieller Temperaturanstieg bis 2050	<1.5°C	<1.5°C

WACI: Weighted Average Carbon Intensity

Quelle: ISS

In Tabelle 21 werden die 10 grössten CO₂-Emittenten im zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund aufgelistet. Die drei Firmen mit den höchsten CO₂-Emissionen machen kumuliert 38.1% der totalen Emissionen des Fonds aus.

Tabelle 21: Emissionsbelastung der 10 grössten CO₂-Emittenten

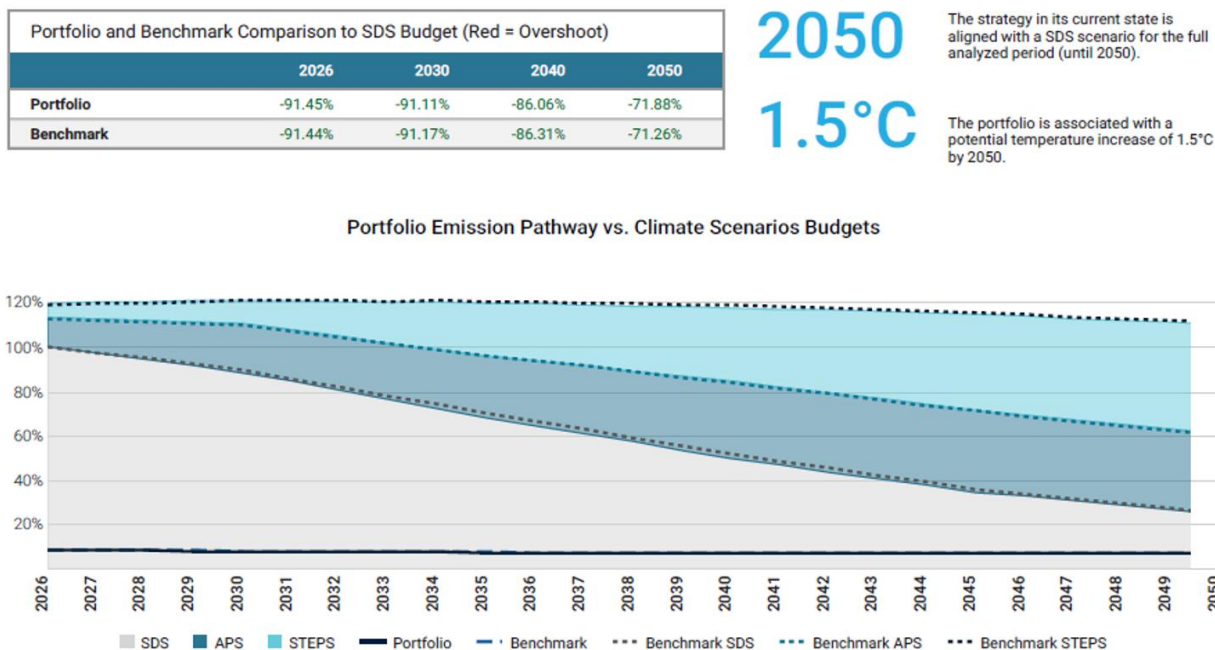
	Gewicht im SMC Fund %	Emissionsbelastung (in % vom Total)
BKW	1.2	14.4
DSM-Firmenich	2.1	13.3
Aryzta	0.6	10.1
Georg Fischer	1.0	6.8
Schweiter Technologies	0.3	6.2
Forbo	0.8	5.9
Sandoz	5.8	5.9
Emmi	1.7	4.7
SGS	4.9	3.8
Barry Callebaut	1.0	3.4
Total for Top 10	19.3	74.6

Quelle: ISS

5.5.2 Szenarioanalyse Treibhausgasemissionen

Die Task Force on Climate Related Financial Disclosures (TCFD) hat 2017 Empfehlungen für die Berichterstattung über finanziell bedeutsame klimabezogene Informationen herausgegeben. Diese Empfehlungen erwähnen explizit Szenarioanalysen als nützliches Werkzeug, um einen plausiblen Entwicklungspfad der globalen Klimaerwärmung darzustellen. Die im Folgenden dargestellte Szenarioanalyse basiert auf der Methodik und den Daten von ISS. Für nähere Erläuterungen wird auf Punkt 4.5.2 verwiesen.

Abbildung 11: Szenarioanalyse Klimaerwärmung



5.5.3 Unternehmen mit Klimazielen

Im zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund haben deutlich mehr Unternehmen ein Klimaziel als im gesamten Schweizer Nebenwerteindex SPI Extra. Zudem fällt auf, dass die Unternehmen im Fund viel häufiger ambitionierte Klimaziele verfolgen.

Tabelle 22: Klimaziele

	SMC Fund	SPIExtra
Science Based Target Initiative (SBTI) approved %	46.8	27.1
Science Based Target Initiative (SBTI) committed %	6.5	3.3
Andere ambitionierte Klimaziele %	16.1	13.8
Total Unternehmen mit Net Zero Zielen %	69.4	44.2
Unternehmen mit wenig ambitionierten Klimazielen %	24.2	18.2
Total Unternehmen mit Klimazielen %	93.5	62.4

Quelle: ISS, zCapital

5.5.4 Weitere Umweltkennzahlen

zCapital ist überzeugt, dass Unternehmen, die schonend mit natürlichen Ressourcen umgehen, weniger Risiken ausgesetzt sind. Dies kann längerfristig einen Wertreiber für die Aktienperformance darstellen. Die nachfolgende Tabelle fasst diverse Umweltkennzahlen zusammen. Diese werden entweder

als Teil des Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)-Reportings verlangt oder von Swiss Sustainable Finance zur Publikation empfohlen.

Tabelle 23: Umweltkennzahlen

Umwelt	SMC Fund	SPIExtra
Wasserverbrauch m ³ (gewichteter Durchschnitt)	4'257	6'096
Wasserverbrauch m ³ / Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	554	767
Produzierter Abfall m ³ (gewichteter Durchschnitt)	26	6
Produzierter Sonderabfall m ³ (gewichteter Durchschnitt)	4	6
Energieverbrauch MWh/ Jahr (gewichteter Durchschnitt)	407	472
Energieintensität MWh/ Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	96.5	206.5
Anteil erneuerbare Energie % (gewichteter Durchschnitt)	37	34

Quelle: ISS, zCapital

5.6 Social

zCapital ist der Auffassung, dass eine starke Unternehmenskultur, zufriedene Mitarbeitende und eine hohe soziale Verantwortung entscheidende Faktoren für die zukünftige Wertsteigerung eines Unternehmens sein können. Wie aber ein Unternehmen mit seinen Angestellten konkret umgeht, ist schwierig zu quantifizieren. Eine wichtige Kennzahl in der Analyse von zCapital sind Arbeitgeberratings. So können beispielsweise Mitarbeitende und ehemalige Mitarbeitende auf der Website von Glassdoor ihre Arbeitgeber oder Ex-Arbeitgeber bewerten (Min. 1, Max. 5) und Kommentare hinterlassen. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen. Die Kennzahlen in Tabelle 24 geben einen Anhaltspunkt zum Sozialverhalten der Firmen im zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund und den Firmen im SPI Extra.

Tabelle 24: Kennzahlen zum Sozialverhalten der Unternehmen

Soziales	SMC Fund	SPIExtra
Richtlinie zur Achtung der Menschenrechte vorhanden %	93.8	71.5
Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption vorhanden %	93.8	77.1
Jährliche Fluktuationsrate %	13.8	15.8
Jährliche freiwillige Fluktuationsrate %	8.0	9.4
Anzahl registrierte Unfälle pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	1.5	1.7
Anzahl Unfälle mit Arbeitsausfall pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	1.0	1.0
Anzahl tödliche Arbeitsunfälle im letzten Jahr	12	13
Glassdoor-Rating (gewichteter Durchschnitt)	3.6	3.6

Quelle: Bloomberg, Glassdoor, zCapital

5.7 Governance

zCapital ist überzeugt, dass funktionierende Kontrollmechanismen und starke Aktionärsrechte das Investitionsrisiko reduzieren. Daher legt zCapital seit der Gründung grossen Wert auf die Analyse der Corporate Governance. Für diese Arbeit wird als Unterstützung der eigenen Analyse das zRating von Inrate beigezogen. Mehr zum zRating findet sich im Absatz 4.7.

Tabelle 25: Governance Kennzahlen

Governance	SMC Fund	SPIExtra
Unabhängige Verwaltungsräte %	85.4	83.9
Frauen im Verwaltungsrat %	35.7	30.0
Entschädigungsmodell beinhaltet ESG-Kriterien %	67.2	39.1
Geschlechterspezifischer Lohnunterschied %	14.4	12.7
Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern vorhanden %	92.2	73.2
Richtlinie gegen Bestechung und Korruption vorhanden %	93.8	77.1
zRating (gewichteter Durchschnitt)	67	68

Quelle: ISS, Inrate, zCapital

5.8 ESG-Ratings externer Datenprovider

zCapital bildet sich eine eigene Meinung zur Nachhaltigkeit der Unternehmen im Anlageuniversum basierend auf der ESG-Integration sowie dem Engagement. Im Investitionsprozess werden daher keine ESG-Ratings externer Datenprovider eingesetzt. zCapital ist sich bewusst, dass ESG-Ratings externer Datenprovider von vielen Investoren beachtet werden. Der Vollständigkeit halber wird daher im Folgenden eine Auswertung des ESG-Ratings von ISS und dem Reputationsrisikoring von RepRisk dargestellt.

Abbildung 12: ISS ESG-Rating

SMC Fund											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
Poor			Medium			Good			Excellent		

SPI Extra											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
Poor			Medium			Good			Excellent		

Quelle: ISS, zCapital

Abbildung 13: RepRisk-Rating

SMC Fund									
D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

SPI Extra									
D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

Quelle: RepRisk, zCapital

5.9 SFDR-Klassifizierung

Beim zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungs-Verordnung 2019/2088.

5.10 AMAS Selbstregulierung Nachhaltigkeit

Der zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund setzt die Anforderungen der «Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung bei Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug» der Asset Management Association Switzerland (AMAS) in Bezug auf Governance, Prozesse und ESG-Ansatz um. zCapital ist jedoch kein AMAS-Mitglied und eine externe Prüfung hat nicht stattgefunden.

6 zCapital Swiss Dividend Fund

6.1 Anlageziel

Der zCapital Swiss Dividend Fund (DIV Fund) investiert in Schweizer Aktien, die eine attraktive, verlässliche Dividende ausschütten oder bei denen ein wachsender Dividendenertrag erwartet wird. Der Fonds investiert in 30 bis 40 Aktien aus dem Universum des Swiss Performance Index (SPI). Davon werden rund je die Hälfte in Blue Chips und in Nebenwerte investiert. zCapital verfolgt einen langfristig orientierten, aktiven Anlagestil. Die Titelselektion basiert auf der Kombination von fundamentalen Gesellschaftsanalysen mit einem eigenen Dividendenanalyse-Tool. Wesentliche ESG-Aspekte und makroökonomische Einflussfaktoren werden ebenfalls in den Entscheidungsprozess miteinbezogen.

6.2 Ausschlüsse

Der zCapital Swiss Dividend Fund orientiert sich bei der Festlegung von Ausschlusskriterien an den Richtlinien des SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden Hersteller von kontroversen Waffen. Zudem werden Unternehmen, die mehr als 10% des Umsatzes mit dem Abbau von Kohle oder der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle generieren, ausgeschlossen. Die definierten Ausschlusskriterien führen per Ende Juni 2026 bei keinem Unternehmen aus dem Anlageuniversum des zCapital Swiss Dividend Funds zu einem Ausschluss.

6.3 Kritische Geschäftsfelder

Neben den ausgeschlossenen Industrien des SVVK gibt es aus der Perspektive der Nachhaltigkeit weitere oftmals kritisch beurteilte Geschäftsfelder wie beispielsweise die Produktion von Tabak oder militärischen Gütern. Die nachfolgende Tabelle listet die Exposition der Firmen im Fonds zu ausgewählten kritischen Geschäftsfeldern auf.

Tabelle 26: Exposition zu ausgeschlossenen und kritischen Geschäftsfeldern

	Gewicht Firma			Gewicht Firma	
	Umsatzanteil	im DIV Fund		Umsatzanteil	im DIV Fund
	(%)	(%)		(%)	(%)
Kontroverse Waffen			Militärische Ausrüstung		
			ABB	1.0	7.8
Zivile Feuerwaffen			Glücksspiel		
Kernenergie Produktion			Pornografie		
BKW	9.7	1.7			

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im DIV Fund (%)
Dienstleistungen für Kernenergie		
ABB	5.0	7.8
Sulzer	5.0	1.5
SGS	1.0	2.3
Holcim	1.0	2.9
Kohlebergbau		
Stromerzeugung aus Kohle		
BKW	1.9	1.7
Dienstleistungen für den Kohlebergbau		
SGS	5.0	2.3
ABB	1.0	7.8
Fossile Brennstoffe Produktion		
BKW	6.6	1.7
Holcim	0.7	2.9
Dienstleistungen für fossile Brennstoffe		
Accelleron	50.0	2.1
SGS	20.0	2.3
ABB	20.0	7.8
Sulzer	20.0	1.5
Amrize	5.0	1.4
Kühne+Nagel	5.0	2.1
Holcim	5.0	2.9
DKSH Holding	1.0	1.7
Schieferöl oder -gas		

Quelle: ISS, zCapital

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im DIV Fund (%)
Gewalttätige Videospiele		
Tabak		
DKSH Holding	1.0	1.7
Cannabis		
Galenica	1.0	1.9
Alkohol		
DKSH Holding	2.0	1.7
Givaudan	1.0	4.1
Gentechnik (GMO) in der Landwirtschaft		
Gentechnik (GMO) in der Pharmaindustrie		
Roche	70.0	10.0
Novartis	35.0	10.1
Ölsand		
Fracking		
SGS	1.0	2.3

Tabelle 27 listet die Unternehmen auf, die die 10 Prinzipien von UNGC verletzen («Violator») oder zumindest potenziell verletzen («Potential Violator»).

Tabelle 27: Unternehmen, die die Prinzipien des UNGC verletzen

DIV Fund

	Status	Gewicht (%)
Nestle	Potential Violator	9.9
Holcim	Potential Violator	2.9

SPI

	Status	Gewicht (%)
UBS	Violator	6.5
Holcim	Potential Violator	2.1
Nestle	Potential Violator	11.4

Quelle: RepRisk

6.4 Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) dienen der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Basierend auf Daten von ISS analysiert zCapital im Rahmen der ESG-Integration den Einfluss der Produkte eines Unternehmens auf die Erreichung der UN SDGs. Tabelle 28 gibt einen summarischen Überblick zum UN SDG Beitrag der Portfoliofirmen sowie den Unternehmen im SPI.

Tabelle 28: Beitrag von Firmen zu den UN SDGs

	DIV Fund		SPI	
	Anzahl	Gewicht %	Anzahl	Gewicht %
Positiver Beitrag	22	63	80	61
Neutraler Beitrag	9	14	38	12
Negativer Beitrag	6	23	23	26
Keine Daten	1	0	60	1
Total	38	100	201	100

Quelle: ISS, zCapital

Abbildung 14 zeigt auf, welche SDGs von den Produkten der Unternehmen im zCapital Swiss Dividend Fund, respektive im SPI unterstützt werden.

Abbildung 14: Vom Fund unterstützte SDGs

	1 NO POVERTY	2 ZERO HUNGER	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING	4 QUALITY EDUCATION	5 GENDER EQUALITY	6 CLEAN WATER AND SANITATION	7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE
DIV Fund	X	X	X	X	X			X	X
SPI	X		X		X			X	X

	10 REDUCED INEQUALITIES	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION	13 CLIMATE ACTION	14 LIFE BELOW WATER	15 LIFE ON LAND	16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS	17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS	SDGS OVERALL
DIV Fund	x	x	x	x	x	x	x	x	x
SPI	x	x		x	x	x	x	x	x

Quelle: ISS, zCapital

6.5 Environment

6.5.1 Treibhausgasemissionen

An der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris einigten sich 197 Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen. Dieses sieht die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2.0°C gegenüber vorindustriellen Werten vor, wobei ein maximaler Temperaturanstieg von 1.5°C angestrebt wird. Aufgrund der globalen Anstrengungen bzgl. Reduktion der Treibhausgasemissionen stehen Firmen mit einem hohen CO₂-Ausstoss im Risiko, Ertragskraft einzubüssen und an Wert zu verlieren. Daher ist zCapital überzeugt, dass die CO₂-Emissionen eines Unternehmens einen Einfluss auf die Aktienperformance haben können.

Tabelle 29: Kohlenstoffemissionen (tCO₂e)

	DIV Fund	SPI
Scope 1 & 2	64'447	48'552
Scope 1,2 & 3	1'005'211	595'190
CO ₂ -Fussabdruck Scope 1 & 2 (tCO ₂ / USD Mio. investiert)	46	35
CO ₂ -Fussabdruck Scope 3 (tCO ₂ / USD Mio. investiert)	673	391
WACI Scope 1 & 2 (tCO ₂ / USD Mio. Umsatz)	122	94
WACI Scope 3 (tCO ₂ / USD Mio. Umsatz)	1'965	1'387
Potenzieller Temperaturanstieg bis 2050	2.0°C	1.7°C

WACI: Weighted Average Carbon Intensity

Quelle: ISS

In Tabelle 30 werden die 10 grössten CO₂-Emittenten im zCapital Swiss Dividend Fund aufgelistet. Die drei Firmen mit den höchsten CO₂-Emissionen machen kumuliert rund 92% der totalen Emissionen des Fonds aus.

Tabelle 30: Emissionsbelastung der 10 grössten CO₂-Emittenten

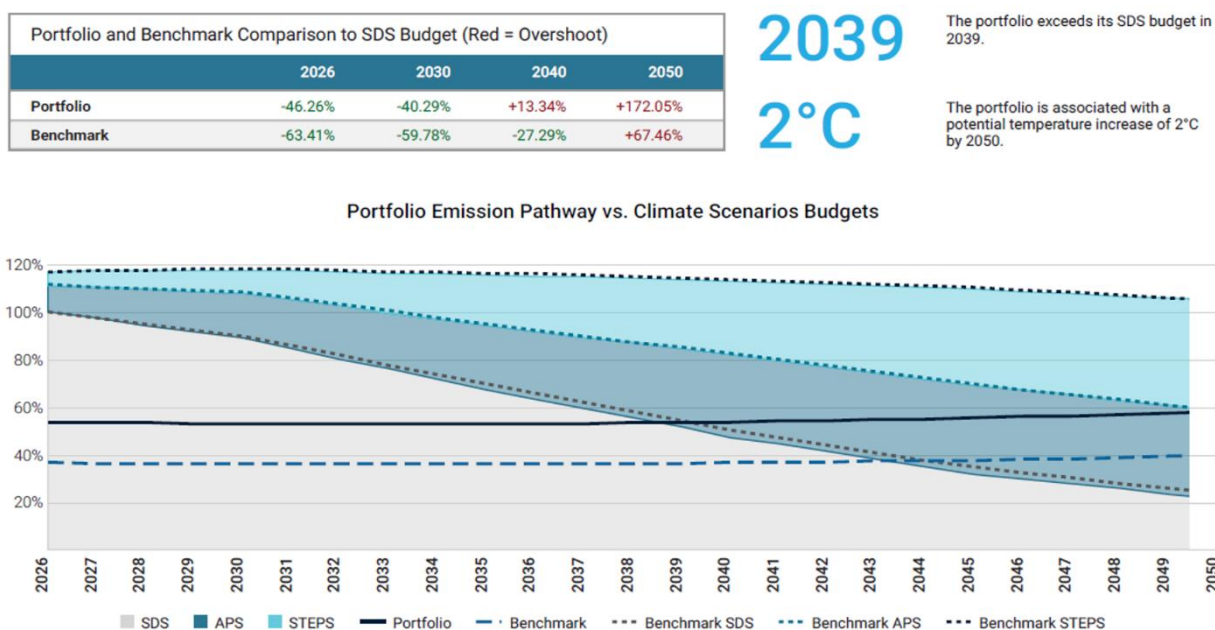
	Gewicht im DIV Fund %	Emissionsbelastung (in % vom Total)
Holcim	2.9	74.4
Amrize	1.4	15.1
BKW	1.7	3.0
Nestle	9.9	2.7
Schweiter Technologies	0.7	2.5
Givaudan	4.1	0.4
Kühne+Nagel	2.1	0.3
SGS	2.3	0.3
Ems-Chemie	1.7	0.2
Roche	10.0	0.2
Total for Top 10	36.9	98.8

Quelle: ISS

6.5.2 Szenarioanalyse Treibhausgasemissionen

Die im Folgenden dargestellte Szenarioanalyse basiert auf der Methodik und den Daten von ISS. Für nähere Erläuterungen wird auf Abschnitt 4.5.2 verwiesen.

Abbildung 15: Szenarioanalyse Klimaerwärmung



Quelle: ISS

6.5.3 Unternehmen mit Klimazielen

Im zCapital Swiss Dividend Fund haben deutlich mehr Unternehmen ein Klimaziel als im gesamten Schweizer Aktienmarkt SPI. Zudem fällt auf, dass die Unternehmen im Fund viel häufiger ambitionierte Klimaziele verfolgen.

Tabelle 31: Klimaziele

	DIV Fund	SPI
Science Based Target Initiative (SBTI) approved %	36.8	30.3
Science Based Target Initiative (SBTI) committed %	5.3	3.0
Andere ambitionierte Klimaziele %	23.7	14.4
Total Unternehmen mit Net Zero Zielen %	65.8	47.8
Unternehmen mit wenig ambitionierten Klimazielen %	21.1	17.9
Total Unternehmen mit Klimazielen %	86.8	65.7

Quelle: ISS, MSCI, zCapital

6.5.4 Weitere Umweltkennzahlen

zCapital ist überzeugt, dass Unternehmen, die schonend mit natürlichen Ressourcen umgehen, weniger Risiken ausgesetzt sind. Dies kann längerfristig einen Werttreiber für die Aktienperformance darstellen. Die nachfolgende Tabelle fasst diverse Umweltkennzahlen zusammen. Diese werden entweder als Teil des Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)-Reportings verlangt oder von Swiss Sustainable Finance zur Publikation empfohlen.

Tabelle 32: Umweltkennzahlen

Umwelt	DIV Fund	SPI
Wasserverbrauch m ³ (gewichteter Durchschnitt)	18'612	21'658
Wasserverbrauch m ³ / Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	531	613
Produzierter Abfall m ³ (gewichteter Durchschnitt)	261	8
Produzierter Sonderabfall m ³ (gewichteter Durchschnitt)	7	8
Energieverbrauch MWh/ Jahr (gewichteter Durchschnitt)	5'214	5'092
Energieintensität MWh/ Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	224.1	214.5
Anteil erneuerbare Energie % (gewichteter Durchschnitt)	33	39

Quelle: ISS, zCapital

6.6 Social

zCapital ist der Auffassung, dass eine starke Unternehmenskultur, zufriedene Mitarbeitende und eine hohe soziale Verantwortung entscheidende Faktoren für die zukünftige Wertsteigerung eines Unternehmens sein können. Wie aber ein Unternehmen mit seinen Angestellten konkret umgeht, ist schwierig zu quantifizieren. Eine wichtige Kennzahl in der Analyse von zCapital sind Arbeitgeberratings. So können beispielsweise Mitarbeitende und ehemalige Mitarbeitende auf der Website von Glassdoor ihre Arbeitgeber oder Ex-Arbeitgeber bewerten (Min. 1, Max. 5) und Kommentare hinterlassen. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen. Die Kennzahlen in Tabelle 33 geben einen Anhaltspunkt zum Sozialverhalten der Firmen im zCapital Swiss Dividend Fund und den Firmen im SPI.

Tabelle 33: Kennzahlen zum Sozialverhalten der Unternehmen

Soziales	DIV Fund	SPI
Richtlinie zur Achtung der Menschenrechte vorhanden %	89.5	73.4
Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption vorhanden %	92.1	78.9
Jährliche Fluktuationsrate %	13.5	15.7
Jährliche freiwillige Fluktuationsrate %	8.0	8.9
Anzahl registrierte Unfälle pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	1.5	1.6
Anzahl Unfälle mit Arbeitsausfall pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	0.6	0.9
Anzahl tödliche Arbeitsunfälle im letzten Jahr	2	15
Glassdoor-Rating (gewichteter Durchschnitt)	3.8	3.6

Quelle: Bloomberg, Glassdoor, zCapital

6.7 Governance

zCapital ist überzeugt, dass funktionierende Kontrollmechanismen und starke Aktionärsrechte das Investitionsrisiko reduzieren. Daher legt zCapital seit der Gründung grossen Wert auf die Analyse der Corporate Governance. Für diese Arbeit wird als Unterstützung der eigenen Analyse das zRating von Inrate beigezogen. Mehr zum zRating findet sich im Absatz 4.7.

Tabelle 34: Governance Kennzahlen

Governance	DIV Fund	SPI
Unabhängige Verwaltungsräte %	91.2	85.3
Frauen im Verwaltungsrat %	34.4	30.6
Entschädigungsmodell beinhaltet ESG-Kriterien %	60.5	42.2
Geschlechterspezifischer Lohnunterschied %	17.1	15.2
Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern vorhanden %	89.5	74.4
Richtlinie gegen Bestechung und Korruption vorhanden %	92.1	78.9
zRating (gewichteter Durchschnitt)	70	69

Quelle: ISS, Inrate, zCapital

6.8 ESG-Ratings externer Datenprovider

zCapital bildet sich auf Basis der ESG-Integration und des Engagements eine eigene Meinung zur Nachhaltigkeit der Unternehmen im Anlageuniversum. Im Investitionsprozess werden daher keine ESG-Ratings externer Datenprovider eingesetzt. zCapital ist sich bewusst, dass solche Ratings von vielen Investoren beachtet werden. Der Vollständigkeit halber werden im Folgenden das ESG-Rating von ISS und das Reputationsrisikoring von RepRisk ausgewertet.

Abbildung 16: ISS ESG-Rating

DIV Fund											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
Poor			Medium			Good			Excellent		

SPI											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
Poor			Medium			Good			Excellent		

Quelle: ISS, zCapital

Abbildung 17: RepRisk-Rating

DIV Fund

D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

SPI

D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

Quelle: RepRisk, zCapital

6.9 SFDR-Klassifizierung

Beim zCapital Swiss Dividend Fund handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungs-Verordnung 2019/2088.

6.10 AMAS Selbstregulierung Nachhaltigkeit

Der zCapital Swiss Dividend Fund setzt die Anforderungen der «Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung bei Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug» der Asset Management Association Switzerland (AMAS) in Bezug auf Governance, Prozesse und ESG-Ansatz um. zCapital ist jedoch kein AMAS-Mitglied und eine externe Prüfung hat nicht stattgefunden.

7 Corporate Responsibility

7.1 UN PRI Signatory

zCapital hat die von den Vereinten Nationen unterstützten Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI) unterzeichnet. Die globale Investoreninitiative setzt sich für ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen ein. Die Unterzeichner verpflichten sich, jährlich über die Umsetzung der Prinzipien zu berichten. Mit der Unterzeichnung bekennt sich zCapital zu seiner Verantwortung, aktiv für Umwelt- und Sozialthemen sowie gute Unternehmensführung einzustehen und diese in den Anlageprozess zu integrieren.

7.2 Mitglied Swiss Sustainable Finance

zCapital ist Mitglied bei Swiss Sustainable Finance SSF. SSF ist ein als Verein organisierter Interessenverband, der sich für die Förderung von nachhaltigem Anlegen in der Schweiz einsetzt.

7.3 Unterzeichner Net Zero Asset Managers Initiative

zCapital hat die Net Zero Asset Managers Initiative unterzeichnet. Das Unternehmen verpflichtet sich damit, klimabezogene finanzielle Risiken und Chancen beim Anlegen zu berücksichtigen und die Anlageziele nach Möglichkeit im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens auszurichten.

7.4 Mitglied Investoreninitiative Climate Action 100+

zCapital engagiert sich bei der internationalen Investoreninitiative Climate Action 100+. Die Ende 2017 gestartete Initiative will erreichen, dass die weltweit grössten Emittenten von Treibhausgasen geeignete Massnahmen gegen den Klimawandel ergreifen.

7.5 zCapital unterstützt Klimaschutzmassnahmen

zCapital hat alle relevanten CO₂-Emissionen des Unternehmens detailliert berechnet (Scope 1, Scope 2 und Scope 3) und leistet im Umfang dieser Emissionen einen Beitrag zum Klimaschutz. Dazu werden Projekte der Schweizer Klimaschutzstiftung myclimate unterstützt.

7.6 Soziales Engagement

Ein Teil der Verwaltungskommission wird seit der Gründung von zCapital wohltätigen Organisationen zugesprochen, die sich im Bereich «Kinder und Ausbildung» engagieren (0.1% der verwalteten Vermögen des zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, A-Klasse). Unter anderen wurden bisher folgende Organisationen unterstützt: Kinderkrebshilfe Schweiz, Laureus-Stiftung, LZ Weihnachtsaktion, Pestalozzi-Stiftung, Right to Play, Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer, Stiftung Kinderspital Kantha Bopha, Theodora-Stiftung, Swisscontact, Winds of Hope (Bertrand Piccard), Zunzún.

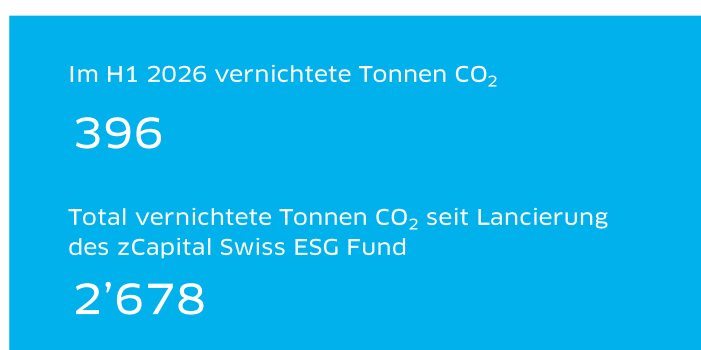
7.7 Ökologisches Engagement

Für jede Million Franken Vermögen im zCapital Swiss ESG Fund werden jährlich 18.2 Tonnen CO₂-Äquivalente (entspricht ungefähr dem Pflanzen von 100 Bäumen) dauerhaft vernichtet. Gemeinsam

mit der Stiftung Fair Recycling werden in Brasilien beim Recycling alter Kühlschränke klimaschädliche FCKW- und FKW-Gase abgesaugt und irreversibel zerstört, bevor diese in die Atmosphäre gelangen können. Zusätzlich werden wertvolle Materialien wieder in die Kreislaufwirtschaft zurückgeführt.

Das Projekt verbindet nachweisbaren, geprüften Klimaschutz mit sozialem Engagement vor Ort. Damit leistet es einen konkreten Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

Abbildung 18: Bisher vernichtete Tonnen CO₂



Quelle: Fair Recycling, zCapital

Seit der Lancierung des zCapital Swiss ESG Fund am 29.01.2021 konnte zCapital mit dem ökologischen Engagement dazu beitragen, dass die Menge von 2'678 Tonnen CO₂ neutralisiert worden ist.

Abbildung 19: Mitgliedschaften und Zertifizierungen zCapital



Quelle: UNPRI, Swiss Sustainable Finance, myclimate, Net Zero Asset Managers Initiative, Climate Action 100+, Fair Recycling.

8 Anhang: Swiss Climate Scores

Die Swiss Climate Scores (SCS) sind ein standardisiertes Instrument zur Erhöhung der Transparenz und Vergleichbarkeit klimabezogener Risiken und Wirkungen von Finanzanlagen. Sie wurden vom Bund, namentlich vom Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) und vom Bundesamt für Umwelt (BAFU), eingeführt.

Die im Rahmen der Swiss Climate Scores offengelegten Informationen sind bereits im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht enthalten. Zur Gewährleistung einer vollständigen und einheitlichen Darstellung werden die Swiss Climate Scores der zCapital Funds nachfolgend vollständig per 30. Juni 2026 ausgewiesen.

zCapital Swiss ESG Fund

INVESTMENT OBJECTIVES RELATED TO THE CLIMATE

Do you consider this portfolio to be aligned with the goal of the Paris Agreement of holding the increase in the global average temperature to well below 2°C and pursuing efforts to limit it to 1.5°C?

- ☒ Yes. The estimated temperature increase of the investments in the fund is below 1.5°C based on ISS data. The portfolio therefore meets the Paris climate targets. At least 80% of the portfolio's investments meet the Paris climate goals.

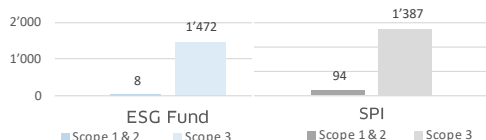
Do you consider that investing in this portfolio contributes to the mitigation of climate change?

- ☒ Yes. zCapital is dedicated to achieving net zero emissions by 2050 or sooner. As part of this commitment, zCapital has joined the Net Zero Asset Manager Initiative and actively engages in this mission. We encourage the companies we invest in to set net zero targets and implement measures to achieve them. Furthermore, we promote sustainability through our voting activities.

CURRENT STATE

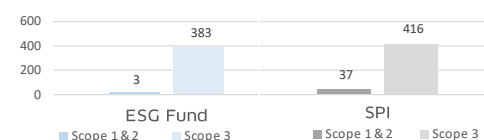
Greenhouse Gas Emissions: CO2 Intensity

tCO2e/ USD Mio. revenues, medium estimation uncertainty



Greenhouse Gas Emissions: CO2 Footprint

tCO2e/ USD Mio. invested, medium estimation uncertainty



Exposure to Fossil Fuel Activities

(Threshold of 0% of revenues, low estimation uncertainty)

	% Fund	% SPI
Exposure to Coal	0.00	0.14
Exposure to fossil fuels	0.00	2.22

Revenues related to Renewable energy

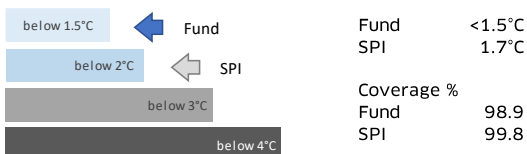
(Threshold of 0% of revenues, low estimation uncertainty)

	% Fund	% SPI
Companies with Revenues related to Renewable Energy	0.00	0.00

TRANSITION TO NET ZERO: PORTFOLIO

Global Warming Alignment

High estimation uncertainty



Verified Commitments to Net Zero

Low estimation uncertainty

Proportion of portfolio subject to public commitments to net zero and verified credible interim targets.		
	% Fund	% SPI
SBTi approved	55.9	30.3
SBTi committed	2.9	3.0
Other ambitious climate targets	11.8	14.4
Total % with net zero targets	70.6	47.8

Climate Scenario: IEA Sustainable Development Scenario

Data source: ISS

TRANSITION TO NET ZERO: CREDIBLE CLIMATE STEWARDSHIP

Medium estimation uncertainty

Are companies in the portfolio subject to credible stewardship on climate transition?

- ☒ **Engagement:** Yes, Capital is committed to active engagement. Companies are required to set ambitious net zero targets and to implement them consistently.
- ☒ **Voting:** Yes, Voting rights are exercised systematically across all companies. ESG criteria are considered and specifically promoted with the voting behaviour.

Is the financial institution a member of a climate engagement initiative?

- ☒ Yes, zCapital is involved in the international investor initiative Climate Action 100+. Climate Action 100+ is an investor-led initiative to ensure the world's largest corporate greenhouse gas emitters take appropriate action on climate change in order to mitigate financial risk and to maximize the long-term value of assets.

TRANSITION TO NET ZERO: MANAGEMENT TO NET ZERO

Is the portfolio part of a third-party verified commitment to net-zero by the financial institution, including credible interim targets?

- ☒ Yes, zCapital has signed the Net Zero Asset Manager Initiative. This commits zCapital to supporting the goal of net zero greenhouse gas emissions by 2050 or earlier.

Does the investment strategy include a goal to reduce the greenhouse gas emissions of its underlying investment through concrete short (1 – 3 years) or mid-term (5 years) targets?

- ☒ Yes, zCapital has an approved interim target by 2030. At least 90% of AUM considered to be net zero, aligned to net zero, or aligning, with at least 50% of AUM aligned to net zero. Methodology: Net Zero Investment Framework. Scenario: IPCC special report on global warming of 1.5°C.



zCapital Swiss ESG Fund

COVERAGE

	% Fund	% SPI
Proportion of eligible vs total portfolio: (Cash is not eligible)	94.08	100.00
Proportion of eligible portfolio/ index covered by the Swiss Climate Scores (Scope 1 & 2):	98.87	99.82
Proportion of eligible portfolio/ index covered by the Swiss Climate Scores (scope 1, 2 & 3):	98.87	99.82
Reasons for proportion of portfolio/ index not covered:	No data available	
Data provider:	Institutional Shareholder Services (ISS)	
Date:	30.06.2026	

DESCRIPTION OF INDICATORS

Greenhouse Gas Emissions

Encompasses all sources of greenhouse gas emissions from invested companies (scope 1-3), including relevant emissions of their suppliers and products.

Exposure to Fossil Fuel Activities and Renewable Energy

There is scientific consensus regarding the need to phase-out coal and more generally fossil fuels as well as regarding the need to invest in renewable energy to enable the transition to net zero.

Verified Commitments to Net-Zero

Companies are increasingly committing voluntarily to transitioning to net zero and setting interim targets. The effectiveness of such commitments depends on whether interim emissions reduction targets applied are credible, science-based, transparent, and supported by credible action to cut emissions.

Credible Climate Stewardship

Financial institutions can contribute to the transition to net zero, notably by utilising their shareholder voting rights at general meetings of investee companies and bringing climate-resolutions into being, as well as by engaging with invested companies on third-party verified, science-based net zero aligned transition plans until 2050.

This is the level of global warming that would occur if the global economy acted with the same ambition as the companies in the portfolio. Some portfolios with climate objectives may intentionally include investments in companies that are not

Management to Net-Zero

Financial institutions can align their investment strategy with a consistent 1.5°C decarbonisation pathway.

SWISS CLIMATE SCORES

Switzerland and its financial market are committed to transitioning to net-zero greenhouse gas emissions by 2050. This is needed to honor its obligations under the Paris Agreement of holding the increase in the global temperature to well below 2°C and pursuing efforts to limit it to 1.5°C. Current science indicates that global warming beyond 1.5°C has potentially catastrophic impacts on the natural world and human society.

The Swiss climate scores establish best-practice transparency on the Paris-alignment of financial investments to foster investment decisions that contribute to reaching the climate goals.

DISPLAY

The combined set of indicators of the Swiss Climate Scores, their display, and their respective minimum criteria are considered by the Federal Council as current best practice to establish transparency on the alignment with the climate goals of the Paris Agreement. Climate transparency may only be indicated in accordance with the 'Swiss Climate Scores' if the following requirements are adhered to:

- The indicators of the Swiss Climate Scores are displayed together and should be separated from other indicators (either as a group of indicators forming part of a more comprehensive report, or as a separate report) and clearly marketed as Swiss Climate Scores;
- No further indicator is added to the group of indicators marketed as Swiss Climate Scores;
- The indicators of the Swiss Climate Scores are accompanied by their respective descriptions (either by text or by providing a link to the text), as well as by the degree of estimation uncertainty provided below the respective indicator;
- At a minimum, all non-optional indicators are provided;
- The calculation of the indicators follows the respective minimum criteria listed in this document. As a general principle, if multiple practical options of implementation happen to be identified, the most conservative one shall be applied.

DISCLAIMER zCapital

This document is promotional material. It does not constitute an offer or recommendation for the purchase or sale of investment funds. The information herein is subject to change at any time. No liability is accepted for any incorrect information. Past performance is not a reliable indicator of current or future performance. The performance figures do not include commissions and costs, which arise at subscription and redemption of units. According to Swiss law, the zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, the zCapital Swiss Dividend Fund and the zCapital Swiss ESG Fund fall into the category of "Securities Fund". Investors are advised of the risks described in the fund prospectus. Investors have to be prepared to accept and be in a financial position to bear (possibly substantial) losses. The fund prospectus and the key investor information can be obtained free of charge from zCapital Ltd, Baarerstrasse 82, 6300 Zug, Switzerland or on the website www.zcapital.ch. For German investors, the relevant documents are available from the Information Agent in Germany (ODDO BHF Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstr. 10, 60323 Frankfurt am Main, Germany) in paper form or electronically at www.fundinfo.com. Ombudsman is Finanzombudsstelle Schweiz (FINOS). With respect to any sales restrictions, investors should seek independent advice on the applicable legal, financial or tax principles in the country concerned. This document is not intended for natural persons or legal entities for whom the use would breach the legal system of their state on account of their nationality or the domicile of the respective person or for other reasons. This applies in particular to persons with residence or domicile in the USA, Great Britain and Japan.

INVESTMENT OBJECTIVES RELATED TO THE CLIMATE

Do you consider this portfolio to be aligned with the goal of the Paris Agreement of holding the increase in the global average temperature to well below 2°C and pursuing efforts to limit it to 1.5°C?

☒ Yes. The estimated temperature increase of the investments in the fund is below 1.5°C based on of ISS data. The portfolio therefore meets the Paris climate targets.

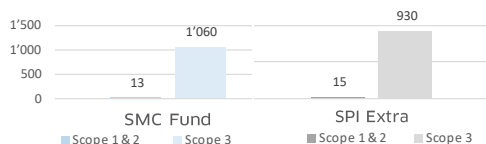
Do you consider that investing in this portfolio contributes to the mitigation of climate change?

☒ Yes. zCapital is dedicated to achieving net zero emissions by 2050 or sooner. As part of this commitment, zCapital has joined the Net Zero Asset Manager Initiative and actively engages in this mission. We encourage the companies we invest in to set net zero targets and implement measures to achieve them. Furthermore, we promote sustainability through our voting activities.

CURRENT STATE

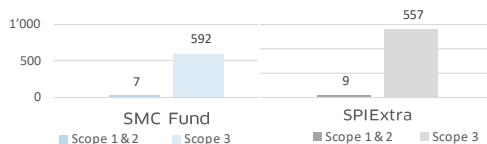
Greenhouse Gas Emissions: CO2 Intensity

tCO2e/ USD Mio. revenues, medium estimation uncertainty



Greenhouse Gas Emissions: CO2 Footprint

tCO2e/ USD Mio. invested, medium estimation uncertainty



Exposure to Fossil Fuel Activities

(Threshold of 0% of revenues, low estimation uncertainty)

	% Fund	% SPIExtra
Exposure to Coal	1.16	0.64
Exposure to Fossil fuels	1.16	0.64

Revenues related to Renewable energy

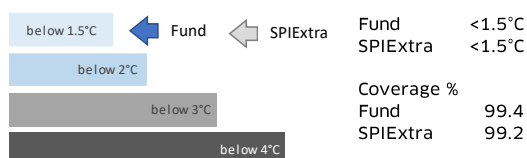
(Threshold of 0% of revenues, low estimation uncertainty)

	% Fund	% SPIExtra
Companies with Revenues related to Renewable Energy	0.00	0.00

TRANSITION TO NET ZERO: PORTFOLIO

Global Warming Alignment

High estimation uncertainty



Verified Commitments to Net Zero

Low estimation uncertainty

Proportion of portfolio subject to public commitments to net zero and verified credible interim targets.		
	% Fund	% SPIExtra
SBTi approved	46.8	27.1
SBTi committed	6.5	3.3
Other ambitious climate targets	16.1	13.8
Total % with net zero targets	69.4	44.2

Climate Scenario: IEA Sustainable Development Scenario

Data source: ISS

TRANSITION TO NET ZERO: CREDIBLE CLIMATE STEWARDSHIP

Medium estimation uncertainty

Are companies in the portfolio subject to credible stewardship on climate transition?

☒ **Engagement:** Yes, Capital is committed to active engagement. Companies are required to set ambitious net zero targets and to implement them consistently.

☒ **Voting:** Yes, Voting rights are exercised systematically across all companies. ESG criteria are considered and specifically promoted with the voting behaviour.

Is the financial institution a member of a climate engagement initiative?

☒ Yes, zCapital is involved in the international investor initiative Climate Action 100+. Climate Action 100+ is an investor-led initiative to ensure the world's largest corporate greenhouse gas emitters take appropriate action on climate change in order to mitigate financial risk and to maximize the long-term value of assets.

TRANSITION TO NET ZERO: MANAGEMENT TO NET ZERO

Is the portfolio part of a third-party verified commitment to net-zero by the financial institution, including credible interim targets?

☒ Yes. zCapital has signed the Net Zero Asset Manager Initiative. This commits zCapital to supporting the goal of net zero greenhouse gas emissions by 2050 or earlier.

Does the investment strategy include a goal to reduce the greenhouse gas emissions of its underlying investment through concrete short (1 – 3 years) or mid-term (5 years) targets?

☒ Yes. zCapital has an approved interim target by 2030. At least 90% of AUM considered to be net zero, aligned to net zero, or aligning, with at least 50% of AUM aligned to net zero. Methodology: Net Zero Investment Framework. Scenario: IPCC special report on global warming of 1.5°C.



zCapital Swiss SMC Fund

COVERAGE

	% Fund	% SPIExtra
Proportion of eligible vs total portfolio: (Cash is not eligible)	94.66	100.00
Proportion of eligible portfolio/ index covered by the Swiss Climate Scores (Scope 1 & 2):	99.42	99.20
Proportion of eligible portfolio/ index covered by the Swiss Climate Scores (scope 1, 2 & 3):	99.42	99.20
Reasons for proportion of portfolio/ index not covered:	No data available	
Data provider:	Institutional Shareholder Services (ISS)	
Date:	30.06.2026	

DESCRIPTION OF INDICATORS

Greenhouse Gas Emissions

Encompasses all sources of greenhouse gas emissions from invested companies (scope 1-3), including relevant emissions of their suppliers and products.

Exposure to Fossil Fuel Activities and Renewable Energy

There is scientific consensus regarding the need to phase-out coal and more generally fossil fuels as well as regarding the need to invest in renewable energy to enable the transition to net zero.

Verified Commitments to Net-Zero

Companies are increasingly committing voluntarily to transitioning to net zero and setting interim targets. The effectiveness of such commitments depends on whether interim emissions reduction targets applied are credible, science-based, transparent, and supported by credible action to cut emissions.

Credible Climate Stewardship

Financial institutions can contribute to the transition to net zero, notably by utilising their shareholder voting rights at general meetings of investee companies and bringing climate-resolutions into being, as well as by engaging with invested companies on third-party verified, science-based net zero aligned transition plans until 2050.

Global Warming Alignment

This is the level of global warming that would occur if the global economy acted with the same ambition as the companies in the portfolio. Some portfolios with climate objectives may intentionally include investments in companies that are not yet on track to limit warming to 1.5°C, but seek to contribute actively to climate goals by improving the alignment of investee companies to bring a larger share of the real economy into alignment over time.

Management to Net-Zero

Financial institutions can align their investment strategy with a consistent 1.5°C decarbonisation pathway.

SWISS CLIMATE SCORES

Switzerland and its financial market are committed to transitioning to net-zero greenhouse gas emissions by 2050. This is needed to honor its obligations under the Paris Agreement of holding the increase in the global temperature to well below 2°C and pursuing efforts to limit it to 1.5°C. Current science indicates that global warming beyond 1.5°C has potentially catastrophic impacts on the natural world and human society.

The Swiss climate scores establish best-practice transparency on the Paris-alignment of financial investments to foster investment decisions that contribute to reaching the climate goals.

DISPLAY

The combined set of indicators of the Swiss Climate Scores, their display, and their respective minimum criteria are considered by the Federal Council as current best practice to establish transparency on the alignment with the climate goals of the Paris Agreement. Climate transparency may only be indicated in accordance with the 'Swiss Climate Scores' if the following requirements are adhered to:

- The indicators of the Swiss Climate Scores are displayed together and should be separated from other indicators (either as a group of indicators forming part of a more comprehensive report, or as a separate report) and clearly marketed as Swiss Climate Scores;
- No further indicator is added to the group of indicators marketed as Swiss Climate Scores;
- The indicators of the Swiss Climate Scores are accompanied by their respective descriptions (either by text or by providing a link to the text), as well as by the degree of estimation uncertainty provided below the respective indicator;
- At a minimum, all non-optional indicators are provided;
- The calculation of the indicators follows the respective minimum criteria listed in this document. As a general principle, if multiple practical options of implementation happen to be identified, the most conservative one shall be applied.

DISCLAIMER zCapital

This document is promotional material. It does not constitute an offer or recommendation for the purchase or sale of investment funds. The information herein is subject to change at any time. No liability is accepted for any incorrect information. Past performance is not a reliable indicator of current or future performance. The performance figures do not include commissions and costs, which arise at subscription and redemption of units. According to Swiss law, the zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, the zCapital Swiss Dividend Fund and the zCapital Swiss ESG Fund fall into the category of "Securities Fund". Investors are advised of the risks described in the fund prospectus. Investors have to be prepared to accept and be in a financial position to bear (possibly substantial) losses. The fund prospectus and the key investor information can be obtained free of charge from zCapital Ltd, Baarerstrasse 82, 6300 Zug, Switzerland or on the website www.zcapital.ch. For German investors, the relevant documents are available from the Information Agent in Germany (ODDO BHF Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstr. 10, 60323 Frankfurt am Main, Germany) in paper form or electronically at www.fundinfo.com. Ombudsman is Finanzombudsstelle Schweiz (FINOS). With respect to any sales restrictions, investors should seek independent advice on the applicable legal, financial or tax principles in the country concerned. This document is not intended for natural persons or legal entities for whom the use would breach the legal system of their state on account of their nationality or the domicile of the respective person or for other reasons. This applies in particular to persons with residence or domicile in the USA, Great Britain and Japan.

zCapital Swiss Dividend Fund

INVESTMENT OBJECTIVES RELATED TO THE CLIMATE

Do you consider this portfolio to be aligned with the goal of the Paris Agreement of holding the increase in the global average temperature to well below 2°C and pursuing efforts to limit it to 1.5°C?

- ☒ Yes. The estimated temperature increase of the investments in the fund is currently 2.0°C based on ISS data. Therefore the portfolio is well on the way to achieving the Paris climate targets.

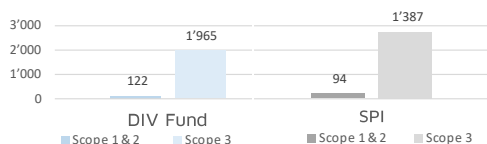
Do you consider that investing in this portfolio contributes to the mitigation of climate change?

- ☒ Yes. zCapital is dedicated to achieving net zero emissions by 2050 or sooner. As part of this commitment, zCapital has joined the Net Zero Asset Manager Initiative and actively engages in this mission. We encourage the companies we invest in to set net zero targets and implement measures to achieve them. Furthermore, we promote sustainability through our voting activities.

CURRENT STATE

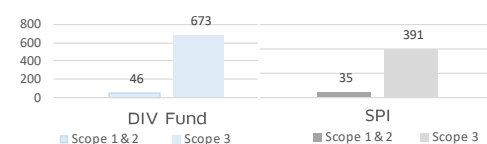
Greenhouse Gas Emissions: CO2 Intensity

tCO2e/ USD Mio. revenues, medium estimation uncertainty



Greenhouse Gas Emissions: CO2 Footprint

tCO2e/ USD Mio. invested, medium estimation uncertainty



Exposure to Fossil Fuel Activities

(Threshold of 0% of revenues, low estimation uncertainty)

	% Fund	% SPI
Exposure to Coal	1.71	0.14
Exposure to fossil fuels	4.58	2.22

Revenues related to Renewable energy

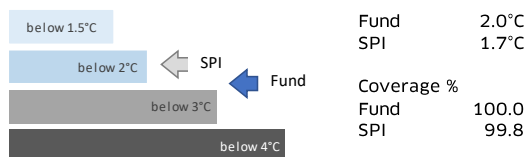
(Threshold of 0% of revenues, low estimation uncertainty)

	% Fund	% SPI
Companies with Revenues related to Renewable Energy	0.00	0.00

TRANSITION TO NET ZERO: PORTFOLIO

Global Warming Alignment

High estimation uncertainty



Verified Commitments to Net Zero

Low estimation uncertainty

Proportion of portfolio subject to public commitments to net zero and verified credible interim targets.	% Fund	% SPI
SBTi approved	36.8	30.3
SBTi committed	5.3	3.0
Other ambitious climate targets	23.7	14.4
Total % with net zero targets	65.8	47.8

Climate Scenario: IEA Sustainable Development Scenario

Data source: ISS

TRANSITION TO NET ZERO: CREDIBLE CLIMATE STEWARDSHIP

Medium estimation uncertainty

Are companies in the portfolio subject to credible stewardship on climate transition?

- ☒ **Engagement:** Yes, Capital is committed to active engagement. Companies are required to set ambitious net zero targets and to implement them consistently.
- ☒ **Voting:** Yes, Voting rights are exercised systematically across all companies. ESG criteria are considered and specifically promoted with the voting behaviour.

Is the financial institution a member of a climate engagement initiative?

- ☒ Yes, zCapital is involved in the international investor initiative Climate Action 100+. Climate Action 100+ is an investor-led initiative to ensure the world's largest corporate greenhouse gas emitters take appropriate action on climate change in order to mitigate financial risk and to maximize the long-term value of assets.

TRANSITION TO NET ZERO: MANAGEMENT TO NET ZERO

Is the portfolio part of a third-party verified commitment to net-zero by the financial institution, including credible interim targets?

- ☒ Yes. zCapital has signed the Net Zero Asset Manager Initiative. This commits zCapital to supporting the goal of net zero greenhouse gas emissions by 2050 or earlier.

Does the investment strategy include a goal to reduce the greenhouse gas emissions of its underlying investment through concrete short (1 – 3 years) or mid-term (5 years) targets?

- ☒ Yes. zCapital has an approved interim target by 2030. At least 90% of AUM considered to be net zero, aligned to net zero, or aligning, with at least 50% of AUM aligned to net zero. Methodology: Net Zero Investment Framework. Scenario: IPCC special report on global warming of 1.5°C.



zCapital Swiss Dividend Fund

COVERAGE

	% Fund	% SPI
Proportion of eligible vs total portfolio: (Cash is not eligible)	93.83	100.00
Proportion of eligible portfolio/ index covered by the Swiss Climate Scores (Scope 1 & 2):	100.00	99.82
Proportion of eligible portfolio/ index covered by the Swiss Climate Scores (scope 1, 2 & 3):	100.00	99.82
Reasons for proportion of portfolio/ index not covered:	No data available	
Data provider:	Institutional Shareholder Services (ISS)	
Date:	30.06.2026	

DESCRIPTION OF INDICATORS

Greenhouse Gas Emissions

Encompasses all sources of greenhouse gas emissions from invested companies (scope 1-3), including relevant emissions of their suppliers and products.

Exposure to Fossil Fuel Activities and Renewable Energy

There is scientific consensus regarding the need to phase-out coal and more generally fossil fuels as well as regarding the need to invest in renewable energy to enable the transition to net zero.

Verified Commitments to Net-Zero

Companies are increasingly committing voluntarily to transitioning to net zero and setting interim targets. The effectiveness of such commitments depends on whether interim emissions reduction targets applied are credible, science-based, transparent, and supported by credible action to cut emissions.

Credible Climate Stewardship

Financial institutions can contribute to the transition to net zero, notably by utilising their shareholder voting rights at general meetings of investee companies and bringing climate-resolutions into being, as well as by engaging with invested companies on third-party verified, science-based net zero aligned transition plans until 2050.

This is the level of global warming that would occur if the global economy acted with the same ambition as the companies in the portfolio. Some portfolios with climate objectives may intentionally include investments in companies that are not

Management to Net-Zero

Financial institutions can align their investment strategy with a consistent 1.5°C decarbonisation pathway.

SWISS CLIMATE SCORES

Switzerland and its financial market are committed to transitioning to net-zero greenhouse gas emissions by 2050. This is needed to honor its obligations under the Paris Agreement of holding the increase in the global temperature to well below 2°C and pursuing efforts to limit it to 1.5°C. Current science indicates that global warming beyond 1.5°C has potentially catastrophic impacts on the natural world and human society.

The Swiss climate scores establish best-practice transparency on the Paris-alignment of financial investments to foster investment decisions that contribute to reaching the climate goals.

DISPLAY

The combined set of indicators of the Swiss Climate Scores, their display, and their respective minimum criteria are considered by the Federal Council as current best practice to establish transparency on the alignment with the climate goals of the Paris Agreement. Climate transparency may only be indicated in accordance with the 'Swiss Climate Scores' if the following requirements are adhered to:

- The indicators of the Swiss Climate Scores are displayed together and should be separated from other indicators (either as a group of indicators forming part of a more comprehensive report, or as a separate report) and clearly marketed as Swiss Climate Scores;
- No further indicator is added to the group of indicators marketed as Swiss Climate Scores;
- The indicators of the Swiss Climate Scores are accompanied by their respective descriptions (either by text or by providing a link to the text), as well as by the degree of estimation uncertainty provided below the respective indicator;
- At a minimum, all non-optional indicators are provided;
- The calculation of the indicators follows the respective minimum criteria listed in this document. As a general principle, if multiple practical options of implementation happen to be identified, the most conservative one shall be applied.

DISCLAIMER zCapital

This document is promotional material. It does not constitute an offer or recommendation for the purchase or sale of investment funds. The information herein is subject to change at any time. No liability is accepted for any incorrect information. Past performance is not a reliable indicator of current or future performance. The performance figures do not include commissions and costs, which arise at subscription and redemption of units. According to Swiss law, the zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, the zCapital Swiss Dividend Fund and the zCapital Swiss ESG Fund fall into the category of "Securities Fund". Investors are advised of the risks described in the fund prospectus. Investors have to be prepared to accept and be in a financial position to bear (possibly substantial) losses. The fund prospectus and the key investor information can be obtained free of charge from zCapital Ltd, Baarerstrasse 82, 6300 Zug, Switzerland or on the website www.zcapital.ch. For German investors, the relevant documents are available from the Information Agent in Germany (ODDO BHF Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstr. 10, 60323 Frankfurt am Main, Germany) in paper form or electronically at www.fundinfo.com. Ombudsman is Finanzombudsstelle Schweiz (FINOS). With respect to any sales restrictions, investors should seek independent advice on the applicable legal, financial or tax principles in the country concerned. This document is not intended for natural persons or legal entities for whom the use would breach the legal system of their state on account of their nationality or the domicile of the respective person or for other reasons. This applies in particular to persons with residence or domicile in the USA, Great Britain and Japan.

Werbung, kein Angebot und keine Beratung

Dieses Dokument ist eine Werbemittlung. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung dar, Anlagefonds zu kaufen oder zu verkaufen. Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt jederzeitiger Änderung. Für allfällige fehlerhafte Angaben wird keinerlei Haftung übernommen. Die vergangene Performance ist keine Garantie für laufende und zukünftige Entwicklungen. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Nach schweizerischem Kollektivanlagengesetz gehören der zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, der zCapital Swiss Dividend Fund und der zCapital Swiss ESG Fund zur Kategorie der «Effektenfonds». Die Anleger werden ausdrücklich auf die im Fondsprospekt beschriebenen Risiken hingewiesen. Anleger müssen darauf gefasst und in der finanziellen Lage sein, (allenfalls erhebliche) Kursverluste verkraften zu können. Der Fondsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind unentgeltlich bei zCapital AG, Baarerstrasse 82, 6300 Zug oder auf der Website www.zcapital.ch erhältlich. Für deutsche Anleger sind die massgebenden Dokumente bei der Informationsstelle (LLB Swiss Investment AG, Bahnhofstrasse 74, 8001 Zürich) in Papierform oder elektronisch unter www.fundinfo.com erhältlich. Ombudsstelle ist die Finanzombudsstelle Schweiz (FINOS). In Bezug auf allfällige Verkaufsbeschränkungen sollte unabhängige Beratung über die im betreffenden Land anwendbaren rechtlichen Grundsätze gesucht werden. Dieses Dokument richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, für die die Benutzung aufgrund der Nationalität oder des Domizils der betroffenen Person oder aus anderen Gründen gegen die Rechtsordnung ihres Staates verstossen würde. Dies gilt insbesondere für Personen mit Domizil USA, Grossbritannien oder Japan.